



Mich. 6. wo Liebe ist gelubet zu vns in frucht. 2. 1

iff
u lynden
end

ur lath

n to

me

[illegible]

al nach 26. auch in fide
amendin xv. 32.
amen fuyen xum
amz. in fide 32.
Appenborn 2. xv. 23. 12
miff 27

Leuchtpfle 86
berfode 22. auch in fide 98
bolnbach 22. 2. 22. 60. 61. 84
bormgen 3. 3. 18. 8
belluflha 31. 11
befingen in fide 22. 30.
berufelde xi. 21.
balfelde xi. 22. 62

Dreißbach 1. 23.

Erlhufin
Ettingerhufin 31
flenningen 25.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

frucht am 20. xv. 23. 70.

Dye sy gusse dudi gulde dy da qorn
ay das künner ampt zu werbung
zu dreyßbach

12 henge hülberg xi f pfeninge von
eyne gude ^{das hat in dye heng hanpe}
12 zu lünde von eine gartten i f pfeninge
den hait Iune eine

warpmung

12 kottung lünde vi f pfeninge von eyne
huse uff der gosse
Ländelhoben

12 hene pingerly i f pfeninge von eyne gartten
den huse litz vor den ein chab: geu hufing hobe ob
12 da selbis von eyne gartten ii f pfeninge den hait
Iune heng byp

volshufing

12 wargil apt duf sy ertling in tere von ey
hobe zu alshufing

aldintoff lündorf

12 hene ^{silber} florange i gulding von eyne
anwerff den in fawach hufing

Lunderff

2

12. Dreyhenn xviij torn) So vnsin habe gdes
genf. Gdeme hant ey fasnacht hyn ey malden tise
12. Henna chely vny torn) Son eyne gude dag lye
zu antreff. Dnde ey halp malden tise dnde ey
fasnacht hyn daghad nu bringte

Winnesthusen

12. die eyle pfillingis zu radingsthusen x torn) Son
eyne gude zu Winnesthusen du ey fasnacht hyn

Rodingsthusen

12. Dytgen hant fardoe dnde ey lunde ix torn)
Son eyne gude vñ ey fasnacht hyn

Frangsthusen

12. else hemm du ey yrbay ii f. ¹⁰⁰⁰ 12. Son frangsthusen
^{had pet bidenant dy antone vor poler y parqes}

app. borum

12. h. me fof zu gunnberg viij torn) ey mef
12. halp malden tise ey fasnacht hyn du
hant

3
12 Da selbis ey gut das hait June frodwinis
Eund das guldit viij tain) da herfit das molugit
12 Da selbis ey gut das guldit viij f. 1110 Dnd
ey halb malden kiste Dnd fastnacht huij du cyme
Eyrpin gay das gut hait June Evelyn franko Ind
mohy zu Eyselbach Dnd hene wille zu Eyselbach
12 Da selbis ey gut das hait June Kangel molun
zu Eyselbach Dnd guldit viij f. 1110 Dnd viij kiste
Dnd ey fastnacht ey Eyrpin gay
12 Da selbis ey gut das hait June guippen gay du
guldit iij f. 1110 ey halb mald kiste cyme Eyrpin
hane Dnd ey fastnacht huij zu Odenhusen
12 Da selbis ey gut das hait June p. die molun Dnd
guldit as f. 1110 ey halb mald kiste ey Eyrpin
hane Dnd ey fastnacht huij
12 Da selbis ey das June wigat Gentelun zu gaudel
hufm

Gaudelhusen

12 Hanne wesen ey gut zu gaudelhusen
vi f. 1110 glucke genf: glucke hane Dnd
fastnacht huij viij ey halb malden kiste

18 Da selbis ey gut das hat henn bey dem
hane und guldin x f pfeninge eyne ganz eyne
hane ey ~~halbe~~ maldin kisse ey fastnacht henn
18 ~~langant hengelen ey gut und sin binden~~
gobin i torni und iii pt bey er fadin gudin
18 ~~da selbis ey gut was henn schiffen das hat~~
18 ~~langant hengelen und sin erbin das gut guldin~~
xviij ey halb mald kisse ey ganz ey hane ey fastnacht

henn
18 ~~langant hengelen und sin binden gobin bey dem~~
~~Engelungis gudin den dreyhin gobin iii gense und~~
iii hane in seffe oleyb y halb mald kisse ey fastnacht
henn

18 geli halpda da selbis bey eyne hobe dy kessit
das engelungis da gybit ~~18 bey x torni ey halb mald~~
kisse ey ganz ey hane ey seffe oleyb ey fastnacht

~~henn das hat yne henn henn henn und sin abey Rudolf~~
~~18 doppel henn hat in lunge von 18 moluch guld~~
18 da selbis ey garth da hat 18 clof hantey
und sin erbin da guldin iii f pfeninge

henn

18 ~~henn~~ geserich zu gantelshusen viij f pfeninge
18 ~~henn~~ zu henn ey halb mald kisse ey kessit
18 ~~henn~~ fastnacht henn

~~18 henn henn gebuhen wo yne gude geleyt zu henn das~~
~~18 henn henn henn henn henn henn henn henn~~

nydichmide

Je hanc gheschiet ey June dat guldit vj f
pheninge du ey kimpin hanc du ey fasnacht quij
obindume

Je hanc gheschiet ey gult dat guldit vj f pheninge
ey halb mald kiese ey kimpin hanc ey fasnacht quij

Je da selbis ey gult dat hanc deffen do luncie dat
guldit vj f pheninge ey halb mald hanc du ey
halb mald kiese eyne kimpin hanc du ey fasnacht
quij

Je da selbis ey gult dat June ^{gult} cetera dat guldit
vj f pheninge du kimpin hanc ey fasnacht quij
du guldit ey mald kiese du ey mald hanc

Ganwelhusen

Je luncie hanc in ganwelhusen van den dinc hanc
dat man meent dat verliet gult mit den dinc da
in hanc guldit 1 t^e in in phut

1^e van den selben gult luncie hanc guldit vj
t^e ey halb mald kiese 1 gult ey hanc ey fasnacht

1^e van den selben gult luncie hanc der ey hanc
1^e van den dinc hanc in gult vj in hanc
1^e van den dinc hanc in gult vj in hanc
1^e van den dinc hanc in gult vj in hanc

It do gelbes ey gut das gildet viij schil penge vn ey
halb malden kope vn ey fastenstet hay vn ey kornung han
das gut got hne kueste hene vn hat von hne to eygung
mühenk hegelbar

It zu hegelbar ey gut das gildet iij torn des geldes / fastenstet
hay das hat hne eders pfer / hat gut hne ligen zu hegelbar
und funder zu nicht in der ligen

It zu apenburne ey gut das gildet iij torn ey fastenstet
hay ey kornung han ey kope das hat hne d' selbe enders
pfer das dnerst vo dyssy gwen guden als vil als des
gusts

Gobekmadi

It kornung henna viij torn hay ey kope xvi schil
das kornung gilden ey halb mald haben ey halb mald
kese ey kornung hay ey fastenstet hay gdwene kornung
funder von dem selben gude ^{mit} viij torn vn xvi
schil von kornung gilden vn ey kornung kornung funder
it kornung henna sel das hne mit des geldes des d' selbe

It da selbes das fastenstet ey gut das kornung das
fastenstet gut das ^{hat} hne kornung hay end
gildet viij torn end xvi schil von kornung
kornung ey halb mald haben end ey halb mald kese
kornung hay end ey fastenstet hay gdwene
kornung funder

1
Ic da selbis ey gut das hat June hene dinge
kunt du gildit viij torn? du xvi lth
vor hantw: gelien ey halb mald habu ey halb
mald lise ey kirchen hant ey fastnacht hui
gluene haben suiden

~~Ic da selbis ey gut das hat June gebil
kuntling du gildit viij torn? du xvi lth
vor hantw: gelien ey halb mald habu ey halb mald
lise ey kirchen hant ey fastnacht hui gluene
haben suid~~

Ic da selbis ey gut das hat June hene stand du
gildit x torn? ey mald habu ey halb mald
lise ey kirchen hant ey fastnacht hui du gluene
haben suid viij xvi lth vor hantw: gelien

Ic da selbis ey gut das hat June dinge spiz das gildit
viij torn? xvi lth vor hantw: gelien ey halb mald
habu viij lise ey kirchen hant ey fastnacht hui
gluene haben suiden

Ic da selbis ey gut das hat hene om da
gildit viij torn? xvi lth vor hantw: gelien

ey halb mald' haben vñ kiese ey künig hanc
ey fassnacht hñ glöue haben sunden vñ sin pisse
dacht vor geyn got dñ polien Jndes sunden vñ sin pisse

It da selbist hant Junc heime lünebach ey gut
das gildet vñ t² vñ hñ vor hanc gehen ey halb mald
haben ey halb mald' kiese 1 fassnacht hñ ey künig hanc ey
gehöt hanc vñ ei haben sunden

^{hempst}
It hñ ist enphangen an gñd halb von der hñd vñ dñ vñ gehöt hñ
gñd hñd hñ dñ vñ vñ dñ dñ hñd vñ hñd vñ vñ hñd
ey mozt haben vñ kiese ey halb fassnacht hñ ey hñ

It da selbist an gñd das hñd vñ pessenchen vñd gildet vñ t² vñd vñ hñ
vor hanc hñd an halb mald' haben an halb mald' kiese an künig hanc
an fassnacht hñd zwen haben sunden das gñd hñd vñ gehöt gñd hñd
hñd da selbist gelage zu gebelnde ey

It gibbet pesser hñ vñ t² vñ gñd wisse lappen gelage vñd der hñd
wissen zu mardach dñ an dñd an achte ist vñ dñd dñd vñ wisse lappe
ist dñd ist indich hñd antume zu lantfideley vñd vñd hñd hñd
lantsiddeley vñd vñd hñd hñd hñd

It daselbes an halby mone vor ey t² gelaglich vñd als nest oben gesaget
gñt ey en worden sñd das das dñd fñd hñd vñd so sñd mald' hñd
ade lege fñd besserunge

It da selbist eant mald' gñd pesser hñd ey dñd dñd ey pñd
dñd hñd ey dñd dñd dñd hñd dñd ey dñd dñd
ey hñd hñd fñd lappen dñd

It gñt dñd selbist pesser ey dñd gelage an dñd hñd dñd ey dñd dñd
hñd hñd ey dñd dñd

It dñd dñd dñd dñd dñd zu wa' dñd zu dñd dñd dñd dñd
ey dñd hñd ey gut gelagen zu dñd dñd dñd dñd dñd
vñd vñd hñd ey gñd hñd vñ dñd vñd dñd fñd alle hñd gñd
vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd
vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd
vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd
vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd vñd dñd

2. Penhant's Hame

Ist geruchet kesseltack in town) den eyme
 und d du ey halb malde kess ey fastnacht
 hing das selbe gut hat man eine zu erbe
 geluchig du sein kunden gung he abe
 von thet ^{weide} so wie des thurs also fül
 als des gung das gut heit dy submisch
 Ist da selbes ey gut hat geruchet kesseltack
 das gubet in town) ey fastnacht ey künny
 han ey künny sind

Ist künny uff d bacht v. town) da selbit
 ey fastnacht hing ey künny ey künny sind
 Ist künny uff d bacht von dem ^{eygig} gubet in town)
 ey fastnacht hing ey künny han das gut du
 gung eyget der meiste du eyme künny sind gung
 he abe so wie des thurs also fül als des gung

Ist do selbes ey gut hat in town) pedeller das gubet
 v. ey halb malde kess ey fastnachts han ey gubet
 v. ey künny sind das hat sein yne doppel in du
 Ist do selbes von ey gubet xijij town) das hat in
 town) gefalle fastnachts meitel in in selbe tye

10 fassen
T 11 3^u fassen ey gut das gylde 1 gulde vñ ey halp malder
hefe vñ yme fasnacht hime vñ ey lynn hane das gut
hot yme ~~das~~ else heng stien frauwe das hot vor yme ^{gehabt}
gene lasse

Appenborne 12^u

It zu Appenborne ey gut gelegen gnt der allrichte hab. had ey entnomme
vnd fasnacht hime selbes gehilfen heymte rudolff vñ vñ torn
1 wasnacht him vñ 1 lynn hane. Willich gnt vor heymte rudolff
yme gehabt had. Gorghe vñ heymte en linder dar bi sal loren hime
wane Gorghe ad son lunde das an heymte vñ hime 2 vor sente
peters sage Also bescheidlich. das Gorghe ad son loren hime vñ
heymte. heymte ad son loren vñ gold vñ 1 gold zu lynn hane
So sollen vñ wolle wir en linder lasse loren zu son lunde
It da selbes ey gnt. had peter dylema. vñ vor eme pedmoln gibt
vñ torn ey halp malder hefe ey wasnacht him

Radmingshusen

It Sonde heme molter sone zu grondbg had entnommen ey gut
gelegn zu radmingshusen das ditze han frauwe vñ u linder
yme gehad han vor 10 tof vñ vor ey fasnacht him Anno dñ
14^o 11^o 12^u 13^u 14^u 15^u 16^u 17^u 18^u 19^u 20^u 21^u 22^u 23^u 24^u 25^u 26^u 27^u 28^u 29^u 30^u

Appenborn Datum anno dñ m 11^o 12^u

It am appenborn ey gut gelegen gnt der allarten hab hat entnomme ^{peder dylema}
Kaulbe meistem eme selbes gehilfen heymte rudolff vñ vñ torn
vñ ey fasnacht him vñ ey lynn hane eme vñ sin eben ipse de
vñ hane vñ vor purg 1 ano xv m 12

Fransoyzadi

It claus weddiale sail gebu v com' von
fangen gudi du dures sache das sich befin
Juden land so das man ya erkeint so sulde sich
den gus auch befin das ey fastnacht kin

It zu bernfuelde ey gut das gildet in t² ey fastnacht hon
das got gne gehabt trope vñ got no gne pedm kanna zu
nder amey

It zu Lindenrot ey gut das gild 1 gild vñ ey half mals kope /
 farnacht hant 1 thesent hant 1 furwen hant is hober fudeln
 das got yne heng an dem ende

It da selbes ey gut das gild vñ tony ey half mals kope /
 farnacht hant 1 thesent hant 1 furwen hant is hober fudeln
 das got yne heng an dem ende

Lindenbogen

It hemel and erp heffent sich von uff dem werltlicher hofte iheronen wir dy
 hohing / und he uns vandelogen sal nach dem das he gephecht wart

It co gut zu beken auf das guldet in mald / halt kon in halt
 habi in co fasnachte kon das het yne phormers hene
 in das ist co hup gut It van das best henz we hee das
 go deit gent ope yf y fel das sal mid yne hup losen

Princkelkuchen

T It do selbes co gut das guldet in mald / halt kon in halt
 oken co fasnachte kon co konnen kon das het yne qm lademan
 das gut heiset das alder gut

Off Sancti Petri tag Anno 1570 zu Inbywesen
 Erled in Jachz lach und wuch van weepel
 kon am geyzen geyzenen dien. tolk. lenden same
 Ritt und ist tolken lach des dach in lach. da

1^{te} hene heymel in torn von sone husen zu Lampach by kurgern gelien
 1^{te} 3^{te} zunterstendern vnt² von krontes gude daz hat yne gene kure
 1^{te} zu womechhuse id molen by zunterstkirche vñ 1² 1^{te} fastnachte hün
 1^{te} zu eyherstehuse in torn 1^{te} fast hün hat yne daz gneper
 1^{te} rupperburg fienburg vñ 1^{te} vñ ey gals mald fese
 1^{te} id in torn
 1^{te} dyc grenben vñ 1² ey gals mald fese vñ ey fastnachte hün
 daz gyt pte vñ fureg mede ey and
 1^{te} dyc grenben in meiste korn
 1^{te} id hcg dhart ppon hll zu kurbach
 1^{te} dulte hart ppon hll
 1^{te} dulte hart in torn ey fastnachte hün
 1^{te} dilyn schoser in torn 1 hün
 1^{te} zu lankete dyc warkergeln in meiste oley

Indeme gericht zu Lampach dat anno dñi mccc lxxv idiege thome apli
 1^{te} dñi Lampach breseln künde in 1^{te} 1^{te} daselbes gema heymze en 1^{te} 1^{te} da
 selbes heymchergun in hll
 1^{te} dñi rupperburg dylen heymze 11 tof vñ 1^{te} fastnachte hün 1^{te} da selbes 1^{te}
 heymze duldens hene dñi tof vñ 1^{te} fastnachte hün 1^{te} da selbes 1^{te}
 lankete hene fienburg 1^{te} tof 1^{te} daselbes heymze raboldichusen xim hll
 1^{te} da selbes molen heymze vñ hll
 1^{te} dñi zunterstendern hebelgen kurbach huftraube vñ tof vñ 1^{te} fastnachte hün
 1^{te} dñi eyhersteh dñi tof vñ 1^{te} fastnachte hün vñ come garten vñ dñi
 1^{te} reide had mede heymze hüne der hünge wargeln hene 1^{te} in hroefndgen
 dñi wynnichhuse vñ der molenstad dñi heymze vñ tof vñ 1^{te} fastnachte hün
 1^{te} dñi rupperburg ey gut gelegen an deme galgenberge by luterbach der dylen
 heymze vñ hüne had gehad daz selbe vorgütl gut hün 1^{te} meyst vñ keller
 gehnen hüne der molens eyden zu rupperburg vñ hüne vorgütl sal alle
 1^{te} hün von deme vorgütl gude 1^{te} hüne tof vñ 1^{te} fastnachte hün dat
 1^{te} anno dñi lxxv 1^{te} thome dñi heilige aposteln

1^{te} tof
 Summa 11 gulden vñ dñi hll 11

T It zu richelshyrtze ey gut das guld 1 guld 1 sefft oleus ey
halb mald' kiese 1 fastnacht hon 1 kynnun hanc das got
yne das funder da selbes das das got vor yne gehalten
kynnen fagelwedde vn ist das half deyl der y. des 22
das funder

T It duppley ey gut das guldit xvi torn ey meste oleus ey mald'
kiese ey hanc eyne fastnacht hon das got yne das funder
das gut ist gehalten das nachhanc gut

It Agheney

T It zu agheney ey gut das guldit v 12 ey achte horn ey half malden
kiese ey fastnacht hon ey kornen hanc got yne eckert gut wy
das got vor yne gehalten pedir gutwin dno dny in cccc xxxviii tal

Itt ey hoffe zu landenheben den herten enden helferich vñ sin frau
 alle wñ hñ dñe lyeen

Itt da selbes ey hoffe den got yne vñ got dñe lyeen alle
~~hñ dñe lyeen zu hauptkreyen~~ hñ dñe lyeen

It vordem gude das man nomet luyflicheit gut das hat yemelic
 hene und gebiet in acht frucht hals korn und hals luyf eyfucht hyn
 It da sellich van dem gude das man nomet kenne gut das hat yemelic
 luyf kenne und gebiet in acht frucht hals korn und hals luyf eyfucht hyn

hophgarten

Ich brüd' Johan clumpach keluen zu werbergh zu drosser zu
~~monach~~ bekene das ich geluht ha vnd hyn jorgen
 hene vo alstelt ey gut gelegen zu hophgarten mit alle fund
 zu gehode vnd der selbe jorgen hene obgut sal alle vangeben
 vo deme vgenant gude xxvii r groneberger werunge vnd
 sal alstelt gut han zu lantfiddeln recht mit vnt leb
 lantfiddel noch vnt hoern gunde Anno dñ 1477 vij vff
 se pauli tagh gusset gut

horbach

Anno dñ 1477 die sate elizabeth synt bluten die gude gelegen
 zu horbach hene. Wigel schelch son monach zu horbach die vor
 in gehab hadt claus stiet 1 dal verlut vñ dñ gutten gelin in
 mader frucht halbe korn und halbe haren in hube fund
 ij haren i fastnacht und hat so die luyf gewerick gebiet
 son ey Johan luyf geister i henz schelch schelch hyn lantgart
 Couer mang Johan clumpach vñ luyf als ob geschriben

1. 11 zu groffen ouen ij gulde 1 huy leffelheue vñ hene fogellen
 11 zu ^{inder} fuentterode 1 gulde 1 huy ey haly mald' kepe heg horte
 11 zu oberfuentterode vi tary 1 huy ey haly mald' kepe heg pgeren
 11 zu pperterode v tary 1 huy ey haly mald' kepe pter foyftop
 11 zu elappterode vi tary 1 huy ey haly mald' kepe
 11 bedunge in tary hene doppelch
 11 zu bedunge wengel vi peder in tary 1 huy vñ ix kepe
 11 zu hofte garte 1 gulde hene pger heg pger pger
 11 zu wetfaffen vij tary 1 huy dedenck ey mald' kepe
 11 zu pperterode d'alde vñ vñ d' pger vñ t' ii hou
 11 d'alde vñ ey haly mald' kepe
 11 d' pger vñ ey haly mald' kepe
 11 t' gibbet pter zu oue vñ ey gude gelege zu rupperade
 11 hene zu g'k' in t' vñ ey m' gelege zu eiffen

Ichme dñ an' uer uff die vnter daz han ich vberheuen vor aben dñen
 ey schulten daz dñen vnter ey dñen gnt geluch dñen daz dñen dñen
 gut gelegen ey hofpger ten hñen menigfachen vñ der selbe hñen dñen
 sal alle jar gebu von dñen vñ gnt gude ey gnt gnt gnt gnt gnt
 jar necht noch ey and folge wanne daz die gnt jar vñ gnt gnt gnt
 hñen dñen gnt dñen vñ dñen alle jar gebu vñ gnt gnt gnt gnt gnt
 vñ sal allsalich gut han ey lantfadelme vñ dñen vñ dñen vñ dñen
 noch vñ dñen gnt

Verfassen

Ich hene vñ dñen lantfadel sm eluch hñen vñ dñen vñ dñen vñ dñen
 dñen gnt dñen dñen dñen vñ dñen vñ dñen vñ dñen vñ dñen
 lantfadel noch vñ dñen gnt

17
Ist begelbach sy gut das goldit in torn sy fassnachtet hant das gut
het yne yne molten das got yne gethalit etay. ro edayen

Sassen

It zu sassen von dem gude das man nennet elten gut das selbe gut
gibbt 1 gulde ey halb malder kepe ey fastnacht hon ii hancn ii hobe
sindur das gut hon wir gelihen und hat sine wigel fische zu sassen

Sassen

It Rulnhen vo gobelnzordt ist gelihen das gur das hen pelheret syn fiver hat gehabt und sal
alle jar dar vo gebe xv ii 2 malder kepe i hon i fastnacht him und hat dy lüung uff erst
sonntag yn der fasten anno dñi m^o c^o xxviij und dñr auch eyn hub sytt

Nideren beffunge

Ich das guld die alle zu beffungen han der lunde lunde in phist von phister beffelt
 in dem hove stund heme luff den tag von phist in phist lunden guld in dem hove
 Ich do selbes es gut das guld in dem hove das hat yne winner husseler das hat von
 hinc lulle winge luff

Item mirmetshuse engut handie jugfrolle zu oberberg das hat die lunde vor lulle vor
 gilden guld das hat heme schuchelbarte also und ander guder spulget zu vor lulle
 uff seute meztweiff tag in guld guld guld zugebe ob ge des nicht entede so han
 mer macht en zu phendede rube rube guld

Ich bruder johan thymarch becher zu verberg zu dyesser zyt bekennen
 das ich gelien han wenteln dulkernheim zu beffunge in das vor yne
 hat gehat winner husseler syn phistwader und winner vorgut sal alle
 jar da von gebn von de vorgut gude von die hehnerie in dem hove
 und hat also die lunge Anno dñ m^c ccc^o lxxxv^o uff den sonntag
 nach sent Joh^o des heilgen dengkens

Nideren beffungen

Ich bruder johan thymarch becher zu verberg zu dyesser zyt
 bekennen das ich gelien han pader wifungen zu beffungen in dem hove
 das vor yne hat gehat wend dulkernheim in dem hove vorgut
 sal alle jar da von gebn in die hehnerie in dem hove und hat also
 die lunge Anno dñ m^c ccc^o lxxxv^o uff sonntag nach sent
 jacobus tag des heilgen apostelen

Itt zu bulbarch ey gut das gildet in toyn ey archel habn ey halp malder
hege ey fasnacht h ij hane ij hobe funder das gut hot yne
tonge pphenke das hot vor yne d alde hade

Itt do pphk ey gut das gildet in pphl gtt v hege ey drittel an eyne
malder habn ey fasnacht h ij hane ey haben fnt das hot yne toyn
pphenke

Itt do pphk ey gut das gildet in pphl gtt x hege zwei deil ey
malder habn das drittel deyl h follet pphenke all vor gepfuchen ist
ey fasnacht h ij hane ij haben funder in ey hant von ey gnter
das gut hot yne else bulbarche

Itt do pphk ey fntel ey gntel das gildet xxij gtt das hot yne toyn
pphenke das pal he halder in pphade des closter

Itt do pphk ey gut das gildet vi toyn ey archel habn ey halp
malder hege ey fasnacht h ij ey kranen hane ij hobe funder
das hot yne hege walf

Itt do pphk ey gut das gildet vi toyn ey archel habn ey halp
malder hege ey fasnacht h ij hane ij haben funder das
hot yne clof lumbarch

Itt do pphk ey gut das gildet in toyn ey archel habn
ey halp malder hege ey fasnacht h ij hane ij haben
funder das hot yne alde hane Itt d' pphk in toyn vo ey
wegen nicht zu erbe

Itt do pphk ey gut das gildet vi toyn ey archel habn ey
halp malder hege ey fasnacht h ij hane ij haben funder
das hot yne hege kemit

Item fute vj t^e von em gude ij hane / fastnacht huy
 It der selbe vj t^e von em gude ij hane / fastnacht huy vnd ist
 genant daffmper gud vnd had do lunge von beid gud
 It der selbe in t^e von em arber

It finkome in t^e von em gude ij hane / fastnacht huy vnd
 had do lunge ^{am luter mact hie pletz haffte q arda ut}
 It Enbel vj t^e von em gude ij hane / fastnacht huy vnd
 enhalb mald k^e

It der selbe in mald frucht halb corn vnd had vnd ij hane
 von em gude / fastnacht huy vnd / fastnacht huy vnd
 had do lunge

It Mathe vj t^e von em gude enhalb mald k^e ij hane
 / fastnacht huy vnd had do lunge

It henge an den end vor t^e von em gude en halb mald
 k^e ij hane / fastnacht huy vnd had do lunge

It Stergheme Ten Daffm vj t^e von em gude Ten lunde stund
 en halb mald k^e ij hane / fastnacht huy vnd had do lunge

It Enbel vj t^e von em gude Ten lunde stund
 / fastnacht huy vnd had do lunge

^{en belien die by zehen lunde daffm vj t^e von em gude Ten lunde stund}

It endruff frucht vj t^e von em gude ij hane / fastnacht huy

It der selbe vj t^e von em gude ij hane / fastnacht huy vnd
 ist genant daffmper gud vnd / mald k^e von beiden guden

It der selbe d^e vj t^e von em gude arber disse vor gude vnd arber
 had frucht von syne vader vor gelad vnd endruff vor gude had
 do lunge von aller syner gesant d^e vj t^e von em gude
 vnd arber anno d^e m^e ccc^e lxxv pmo uff der heilige areis d^e
 also of funder wart

It hatlorn vo em gude zu lundenstunde daz gude syne stund
 gehat dazene hant von fastnacht huy vnd er halb mald k^e
 It der selbe d^e mald frucht halb corn vnd halb hab
 hant von em gude gartlorn zu gehant hant er fastnacht huy
 die lunge anno d^e m^e ccc^e lxxv pmo uff der heiligen areis d^e
 exaltationis

Handwritten text at the top of the page, including a date "29" and a title "Grene cloffe".

Grene cloffe

in hube
funder

Edward
bude
Geme

petre
bunman

Primo walfhente gibt in ff von eme gude ein halb mald
fese ein arhtel habn und kurbn hane / fastnacht hyn und de lunge
It daselbe andref lumbhart in ff vor eme gude ein halb mald
fese ein arhtel habn in hube smede in hane / fastnacht hyn
und had so de lunge
Endelhemme Erkundunge
It daselbe alderhant in ff vor eme gude ein halb mald fese
facht habn in hube smede in hane / fastnacht hyn und
had so de lunge It der selbe in ff de cona aref in dem beem dan
It daselbe Elgyn Eghent in ff von eme gude ein halb
mald fese / arhtel habn in hube smede in hane / fastnacht
hyn alse so de lunge so had
It de selbe in ff von eme gude in ff se. ein drutteil eme
mald habn in hube smede in hane / fastnacht hyn und had de lunge
It daselbe **petre bunman** ~~Elgyn Eghent~~ in ff von eme
gude in fese geben thet eme mald habn in hube smede in hane
in hane und in dem gane / lunde in der hant und had de lunge
It daselbe Elgyn Eghent in ff von eme gude ein halb mald fese
ein arhtel habn in hube smede in hane / fastnacht hyn und had de
Endelhemme
It daselbe alderhant gibt in ff von eme emefin had den lunge
mald gely alse lunge eme duf cloff so lasen mald
It Elgyn Eghent daselbe had eme gud / gnt das in firtel und
fall duf von g hyn und verft hyn mome heen an alle fhad duf cloff
und had das cloff an darvub zu dem firtel eme morgt landt
obin d an der lang firtel / und eme weft lappe ylafin
obin an der firtel weft der weft lappe fol alse groff
wolff heymen ibrefe hirt darane gleg
It lunge manche v tof und y engilfchyn von eme gude yofte
deul ymf mald habn gweue hube smede gweue hane
uf dem gartem hende in der bache und had die lunge und
y fastnacht hyn duf gut had vor gehad ped bunman
It da selbif grede wolff in tof von eme gude duf che lunge
vor gehad had ein halb mald fese ein arhtel habn gweue hane
gweue hane y fastnacht hyn und grede vorant

Elze pte lichen | *conspicua; bene.*

Primo Anglice p[er]m[ission]e d[omi]ni i[n] p[re]s[ent]ia g[ra]m[m]atice i[n] hanc p[ar]tem h[ab]ere vult
q[uod] p[er] d[omi]n[u]m

74 Dapster Conze pucker v is ^{von} em gude, heile sinne, kuche
hanc, fassmarkt hunc vnd had so d' huncge, Conz bucker hat das spuch

Itz hinf brackaulde in t^{er} v^{er}g come gude vnd iⁿ fassn^{er} h^{er} v^{er} iⁿ g^{ut}

Das Buch
H. daselbt. Inp. | guld. von einer guld. | mald. haben | hant
guld. f. | sagt nicht hin und had d. hant

It selfe stormen in my t^h een come guide, hube sm^o
kenen hanc, fastnacht h^und had d^e l^uunge

Itz sachheynze es t^z von einer yude i hube smed, kuchen hme
i passnacht hin und had d hynge

74 Polster stoffen zu gründen, 1 gulde weissen gude zu kornhau
 bene, 1 hube frowes, 1 korn, 1 hane, 1 fassnacht hundert lude de linge

Itē en verthar tishuam en gūt dat Lige schiedendach vor gēgad had ist gēuen
 inelassen unde sone nam en lantsidelme rechte vmb libē lantsidelme noch
 vmb haer en gēbē und sal en von gēbē sē par lang alle par en halbe guld
 en halbe mald gēbē en hant en hant sūndē en sūnnacht gūt und bay die
 sē par vmb lantsidelme so sal he dat alle par gēbē en guld en mald gēbē
 en hant en hant sūndē en sūnnacht gūt anno dñi mccc lxxviii
 und die sū jost en te

up die selbes Conze wuiderich vnde sine nben en gut dar die statmen von gelad
 d vnd sal alle jar gelb vō deme gude fr̄. ton a habm suddl w l̄rbm han
 fahricht h̄m vnde had die lymge

[illegible]

15. In der hiesigen Kirche zu Seinhartshausen 1. In der hiesigen Kirche zu Seinhartshausen 1. In der hiesigen Kirche zu Seinhartshausen 1.

Gravenberg

Reichs-erben Hant. Kerpelm. / gulz von einem Gulde by der
Noachendhuse geleg

It hertogm buens v it vß comhuse ydeleg hnd hemm
pustus

74 Godfrid der rhemische xxxv alt von dem habesrad
hant seine huse geleyst

11. Henne Henne in t^{er} von en^{der} wyeſen ſtri den eulgen gylde
 12. heuſel in t^{er} von den ſama gylde in ſyn oden der wend

Die Anzahl der Kinder, die ich in den letzten Jahren
ausgegeben habe, ist sehr groß. Und ich habe
auch sehr viele Kinder, die ich in den letzten Jahren
ausgegeben habe. Und ich habe auch sehr viele Kinder,
die ich in den letzten Jahren ausgegeben habe.

1) Der pflanzliche Ursprung, welcher in der Kermelbeere bei der Reife auftritt, ist
der gewöhnliche Ursprung der Kermelbeere, und nicht, wie gewöhnlich bei der
Kermelbeere, als wenn sie in der Kermelbeere wäre.

Flensingen

*Lernigge Lomex et t^a con eon yude Hoffmann p. l.
und had so d. lunge*

Arbeitsfleißigen u. vorson eyne gute das Hertzgen Lomere
u. schenkt ihm und hat die Hinge

Alsdorff Clack rabe vj tof alle pre vnde er
van yme gode gelapen zu alsdorff dar kunchelshen
omem vor yme had gelad dat anno dñ m an lxxv
palmedag

~~Wunne si peder vnderen vns alde tē von enne gude, halp
malde fese, arhtel habn n hube smede n hane vff com gast
vnd kuden hane, fastnacht hū vnd had so dy lunge~~

~~It peder vnderen vns alde tē von enne gude, halp malde fese, arhtel
habn n hube smede, kude hane, fastnacht hū vnd had so dy lunge~~

~~It peder herme vns alde tē von enne gude, arhtel malde fese
habn n hube smede, kude hane, fastnacht hū vnd had so dy lunge~~

~~It Enne sprecht vns alde tē von enne gude vns fese, arhtel
habn n hube smede, kude hane, fastnacht hū vnd had so dy lunge~~

~~It Enne vns tē vns fese, arhtel habn n hube smede
kuden hane, fastnacht hū vnd had so dy lunge~~

~~It vns herme vns alde tē von enne gude, hube smede
arhtel habn vns fese, kude hane, fastnacht hū vnd had so~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
vns fese, hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
malde fese n hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
malde fese, hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
malde fese, hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
malde fese, hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

~~It herme vns alde tē von enne gude, arhtel habn
malde fese, hube smede, kuden hane, fastnacht hū vnd had
so dy lunge~~

[illegible]

Ich ich bruder Johan Olympach kainer zu wubg zu dñt zyt bekenne
 das ich geluoy han en gut gelegn zu harbach genat das luncschbach
 gut das nebe heynge vor vñte had gelhad Stuchhen vñd stuchhen
 sal alle jare gebn von deme vorgut gude dñt achtel fruchte halb
 korn vñd halb habern vñd en fasnacht hñt vñd henn obgnt
 had also die lunge anno dñt ap^o car^o lxxv^o auff die lutz el fasnacht
 In das luncschbach zu 7^o geluoy vo dem keller kontmandir somer peter
 In aller nof als syne sterc silt en stuchh In facht got and pñt

Ich heynge herte von enne gude gelegn zu harbach das sy
 vader vor yn had gelhad sal heynge vor gutt alle jare gebn der
 keller zu wubg en mal habern fyr fyr fyre fyre fyre
 habern synder ewene han vñd en fasnacht hñt vñd had
 also die lunge dat anno dñt ap^o car^o lxxv^o auff den montag
 noch se galley dage

Ich lutz monch heynge son sal alle jare gebn von enne habe gelegn
 zu harbach der sy veda der synd vor m had gelhad vñ malde
 fruchte halb korn vñd halb habern fyr habern synder ewene han
 vñd en fasnacht hñt vñd had also die lunge dat anno dñt ap^o car^o
 lxxv^o fia quita pñt an^o ston m^o gubndig der meist am m^o lunge
 vñd sonne manche der keller

Ich lutz monch heynge son sal alle jare gebn von enne habe gelegn
 zu harbach der sy veda der synd vor m had gelhad vñ malde
 fruchte halb korn vñd halb habern fyr habern synder ewene han
 vñd en fasnacht hñt vñd had also die lunge dat anno dñt ap^o car^o
 lxxv^o fia quita pñt an^o ston m^o gubndig der meist am m^o lunge
 vñd sonne manche der keller

Ich lutz monch heynge son sal alle jare gebn von enne habe gelegn
 zu harbach der sy veda der synd vor m had gelhad vñ malde
 fruchte halb korn vñd halb habern fyr habern synder ewene han
 vñd en fasnacht hñt vñd had also die lunge dat anno dñt ap^o car^o
 lxxv^o fia quita pñt an^o ston m^o gubndig der meist am m^o lunge
 vñd sonne manche der keller

Ich lutz monch heynge son sal alle jare gebn von enne habe gelegn
 zu harbach der sy veda der synd vor m had gelhad vñ malde
 fruchte halb korn vñd halb habern fyr habern synder ewene han
 vñd en fasnacht hñt vñd had also die lunge dat anno dñt ap^o car^o
 lxxv^o fia quita pñt an^o ston m^o gubndig der meist am m^o lunge
 vñd sonne manche der keller

Primo zu Pappenburg (Schulden) in 11 von eme gude

1 fastnacht him und had so 20 linge

It daselbe Schulden hat in 11 von eme gude 1 fastnacht
him und had so 20 linge

It meder zu Eimterflinchen in 11 von eme gude
1 fastnacht him und had so 20 linge

It der selbe meder 1 bot von eme gude

It der molter zu Wymbtehusen in 11 von 1 molter
und had 20 linge

It Kalleherne zu Eimterflinchen in 11 von eme gude
und 1 fastnacht him und had so 20 linge

It der 1 annig regis
Lartenbach

Henne werfende zu Gonderberg in 11 von eme gude das zu
hat geschad diese Gonderberg und 1 fastnacht him und had die linge

Lartenbach

Primo hembel bulsfeld und claus tregler sein schach von eme gude gut
daselbe in 11 und eme fastnacht him und had so 20 linge

molnysen
Solichs gude ist die gude recht wendend das bulsfeld geliche hat dem hater
fruchtigen Gey geliche hat das molnysen und hat also die
linge des molnysen tene dallerlich hat in 11 linge hat in
Solichs gude ist die molnysen gude das molnysen hat in 11 linge hat in 11 linge
hatte molnysen zu Lartenbach und hat alle jar geliche hat in 11 linge hat in 11 linge
nachte him Anno das molnysen hat in 11 linge hat in 11 linge

Lartenbach

Primo claus Gonderberg zu Gonderberg in 11 von eme
gude und 1 fastnacht him und had so 20 linge

peder

It Johannes molnysen in 11 von eme gude und
fastnacht him und had so 20 linge

It zhen hestler vo Gonderberg in 11 von eme gude
1 fastnacht him und had so 20 linge

claus Gonderberg

It ist baid das zhen hestler hat geben diese gude in 11 guld in 11 linge
das hat in 11 guld alle jar in 11 so linge bis in 11 guld
das ist also das hat in 11 guld alle jar in 11 guld
das hat in 11 guld alle jar in 11 guld
das hat in 11 guld alle jar in 11 guld

हय मङ्ग

Queyborn

Primo, Gf. eruch, in malder fruchtigen hylb fonn und haid
vor, come habe und ein fajnacht her, und her de hainy

Geprinte

It der selbe hysch pppm meist. fennichte und 1 st
fasmacht hin und had d lunge

Itte Heintz quaddeler / achtele stinckte van come stinck
vnd / fastnacht Gun vnd had dy linge

~~der~~ Claus Hetzel ist nat 2 wass er hennepuden
 H. Cuntzen wiler n mald Rens von am hobe
 und 1 fastnacht hun und had de hringe

Theresa Green

Ich lerne hundertmal den malder: liden und 2 malder haben von
 lerne habe und 2 fasnacht hien und sie had die lernung und ist 2
 malder lernung und 1 malder haben von fasnacht und 2 malder
 lernung gibt p. noch 207 und 1 malder haben

1571
 1572
 1573
 1574
 1575
 1576
 1577
 1578
 1579
 1580
 1581
 1582
 1583
 1584
 1585
 1586
 1587
 1588
 1589
 1590
 1591
 1592
 1593
 1594
 1595
 1596
 1597
 1598
 1599
 1600
 1601
 1602
 1603
 1604
 1605
 1606
 1607
 1608
 1609
 1610
 1611
 1612
 1613
 1614
 1615
 1616
 1617
 1618
 1619
 1620
 1621
 1622
 1623
 1624
 1625
 1626
 1627
 1628
 1629
 1630
 1631
 1632
 1633
 1634
 1635
 1636
 1637
 1638
 1639
 1640
 1641
 1642
 1643
 1644
 1645
 1646
 1647
 1648
 1649
 1650
 1651
 1652
 1653
 1654
 1655
 1656
 1657
 1658
 1659
 1660
 1661
 1662
 1663
 1664
 1665
 1666
 1667
 1668
 1669
 1670
 1671
 1672
 1673
 1674
 1675
 1676
 1677
 1678
 1679
 1680
 1681
 1682
 1683
 1684
 1685
 1686
 1687
 1688
 1689
 1690
 1691
 1692
 1693
 1694
 1695
 1696
 1697
 1698
 1699
 1700
 1701
 1702
 1703
 1704
 1705
 1706
 1707
 1708
 1709
 1710
 1711
 1712
 1713
 1714
 1715
 1716
 1717
 1718
 1719
 1720
 1721
 1722
 1723
 1724
 1725
 1726
 1727
 1728
 1729
 1730
 1731
 1732
 1733
 1734
 1735
 1736
 1737
 1738
 1739
 1740
 1741
 1742
 1743
 1744
 1745
 1746
 1747
 1748
 1749
 1750
 1751
 1752
 1753
 1754
 1755
 1756
 1757
 1758
 1759
 1760
 1761
 1762
 1763
 1764
 1765
 1766
 1767
 1768
 1769
 1770
 1771
 1772
 1773
 1774
 1775
 1776
 1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025

[illegible]

Primo sekman 70 f. d' lberunge von itebem
gudern und had di lunge

The Erkebischof seyn in ihu christen gude lund had do lunge

11 Erfard habe in 11^{ten} einm gude und had di lunge

St. Basil's

14. Richard apfel | phund gelbes von, selbste
 vnd | hant vnd | fassant hant

Obernfeld

Die Henne karmant gubbe verlicq n tē may linden karm
gude cond had dy luyche

~~Idem an. 1507~~

[illegible]

*76 Das guncwa sy pynnd gldetam allere gne da fide
allere gne allere fufnert gunc und hant d e fipe
Ite wan qud guld*

14

Hier verzeihend und off zu dir die Gerechtigkeit hat er
gibt er dir die Weisheit und die Kraft

Appenborn

^{Conze thymas son}
 Anno herme Rudolff zu Rudmischhus v t von d
 molters gude eyndhalb mald kess | fust hand | fastnacht
 hun und had so d lunge

^{Rudolff}
 It ~~ab~~ herme ^{Rudolff} zu Rudmischhus v t von ~~enke~~ der
 molcrissen und had so d lunge

It Cunze Rudolff zu Rudmischhus v t von
 der albracht habe und obir dass ander war ein
 fastnacht hun

It herme andend ende ~~con~~ gaudelshus in schell
 v achtzehn mit sich vor eine schelling von eynd gude
 und fastnacht hun und had so d lunge

^{Geel herme vff dem berg im Rudmischhus}
 It ~~herme~~ ^{Geel} zu ~~edenhof~~ v t von der
 elbracht habe und obir dass ander war | fastnacht hun
 und had so d lunge

^{dorst lunge elc}
 It Polich zu Kesselbach v t von eine gude
 eyndhalb mald kess | fastnacht hun und had so d
 lunge

It Cunzen malsmuts zu Kesselbach v t
 von zellbenen guden eyndhalb mald kess | fastnacht
 hun und had so d lunge. dass aller gude had
 vor vndergehalt Andree puse

It ~~herme~~ ^{guy puse} zu ~~edenhof~~ v t von
 lunge | fastnacht hun und had so d lunge

Ich brud Johan cluyach heuer zu werbergh zu dieffter
 bekennet das ich gelieben han lypf ludenwig ^{ey gnt} gel
 zu Kesselbach das emenich gupizan vor yne hat
 und lypf vgenant sal alle ~~con~~ de ~~gung~~ ^{gung}
 hlt und ey fastnacht ^{marung} ^{wer} ^g
 hune

Leffelbach

Wmo hantm mollerff in t von come gude und had dy
 lunge

Jo hantm fischenbach
 Das Jacobst mit mch
 Linderff vor fignen hand gndu
 von

Wmo Cleynhemte hantm t von come gude
 moller hse n gense n hane | fassnacht qm unde had
 dy lunge

Int off
 Ich bin wunth zu dyffe gnt bekene des ich ze hie von kuerff
 fanghen ey fut ze ligen zu antreff das pte kuerff hie vo mme hat
 ge bat und di vo fennat sal alle for gelien in dyr kellerage die w den
 vgeit fude ey ze und ey fassnacht hie und hat also dy lunge mme
 dy pte
 Solich gnt abgspidelen legende in antreff ey gelien von hille und pte
 und dnd Com mth lvee ey mme alder mme vnt w facht das solich gnt
 i gnd mit magt ertragen hie by ey mme der pte philipp hantm an edy
 hie pte Anno dnr 1511
 Antreff

Wmo Eyllbach zu Linderff | gulch von come gude
 und fassnacht hie und had so dy lunge

Itt Eyr guttm zu Linderff vnt t von come
 gude und had so dy lunge
 Item gumpel zu Linderff ey gulden ey fassnacht hie vnt
 und ey antreff das Eyllbach vor gehat had anno dnr
 1511 pmo uff den mitbrochen noch yunge

Ich bin d' pham d' pte helner zu werberg zu
 das ich gelien han pte kuerffchen hantm
 zu antreff das gumpel zu Linderff vor ymme
 ped vgenat sal alle vorgehn in die helner
 von dem vgenam gude ey guldy und ey fassnacht
 und hat also dy lunge das anno dnr
 1511 uff den Eyllbach mme philipp

^{der junge} ^{Lundenhorn} ^{habe}
 Imo ~~Anders~~ helferich off der weberj danon hy gubet
 da nach he verluht geprechten fan vnd had do lunge
 It Henne anders helferich son der v da puzt off der
 weberj habe danon ho auch gibbet darnach he verluht
 geprechten fan vnd had do lunge vnd solln do woge
 gelbene habe verluht eme kln eme halbe guld geb
 zu forhyr wond he da puztet vnd eme vnd lbo he
 mit eme krenyt von dß clost wog mit kust emen
 vnd byer y guntugn thun

^{der junge}
 It ~~Anders~~ helferich v must korns elblich do he
 verluht gebn soll wond puzte fillig son von der stibensten
 gude vnd had do lunge. Solch gud zu der weberj habe luge y
 It ~~Anders~~ kusen, schilt penige den h gibn von fentheclane
 gud lpa a kapp y f

^{marthas}
 It ontre kipe, schilt penige von herma kipe gud
 It Ekaard genich, bishesse erde, schilt penige von
 George bishesse habestad da der schaff stall esse schilt

^{hachborn}
 Imo Elstyn almanf, schilt penige von eme gudichn
^{marthas}
 It ~~Anders~~ muss zu hachborn in t von em gud zu
 pa xon ly

Ich ebin g'lichner zu lunge zu disse gut bekenn in disse schrift die
 das ich gelien han von mynset h' die prabistis wagen mit nimen
 han so d'ugler vo felfst getriden vman die struche vnd edier
 gelien abm an der r'geit wesen vnd an dem molle berge wof getriden
 vorgut der struche ader edier geraden han vnd wof getriden der
 struche ader adier rad der sal he sich gebrauchin g'ulff jare vnd
 also manchen morgen he rad so sal he von yme vlichin morgen gebin
 dem clost vnd den dy mesten fruchte der die adier draum alle jare
 wan die g'ulff jare vmb home were is dan sache das das clost vmb
 die geraten adier mast selber arbeden wolden vnd wolden die adier
 vart lang vorhen were is dan sache das getriden vorgut der adier
 begereit vord an entneme so solde das clost ader a' haller getriden
 die adier loen vmb syne padt ader meden noch dem also sie dan
 zu der r'geit ames werden wat getriden vorgut der adier gerad vnd
 gearbeit had vnd dar vmb so had sie getriden der bulger dan en ander
 also fre also sie das clost mast selber arbeden wolden vnd dan an der
 lunge uff der sonntag noch die elseb'ed' d'age d'heilige frumben

die michele zu liche der vor g'lassen geschen had dem spint gelien
 struche vnd adier an dem molleberge zu vnden der struche vnd
 adier sint dy morgen ader me an alle r'geit der die fundit
 an den adier lud die sie am vor so manchen morgen michele die gelien
 vor lome so manchen dy meste fruchte sal michele gebin dem clost vnd
 in die hellewe dat ano den an der lunge v'g'ha g'ap'rioms v'g'marie

die buernhengteln hat entpangt die morgen ayten b'ge lege
 hunden an dem molleberge hunder dem eweg'elborner wald
 die her geuadet had h' vmb pil her vnd sme kinde vnd
 abm jmd' h' am poln besser j'el'uchm ayten zu gebor l'uchm
 ayten das p'lythe dar vo gebin sin metten mid neme vo cyme
 morgen izwa meim d'age l'uchm'haft ist ge p'gen a' l'uchm
 uff den h'z p'z p'el 2 pauli vo dem p'lyt ludett ot gemelt
 vnd had pi die l'uchm'ge vo d' clost

Marpurg

Imo Koutlin, wir schill penige oss Koutlin. huse zu
 boden grunde gelegen vff der pfeiler

Imo Koutlin, wir schill penige oss Koutlin. huse zu
 boden grunde gelegen vff der pfeiler
 Imo Koutlin, wir schill penige oss Koutlin. huse zu
 boden grunde gelegen vff der pfeiler

Draßbach

Imo Koutlin, wir schill penige oss Koutlin. huse zu
 boden grunde gelegen vff der pfeiler
 Imo Koutlin, wir schill penige oss Koutlin. huse zu
 boden grunde gelegen vff der pfeiler

Jeem hermede gheschiede had en woumen sy gut gelyng en saken dat adum
van name g. had had van hermede.

Es ist zu wissen das ich heimlich zu sassen und fre in eliche kuffraun
enerömen han vor uns und vor uns wem es gut gelegen zu sassen
das ada vor vome hadt geschad und wir sulle alle jare von dme gude
und von vollen wesen geburte römische zu römische in halb malder hese
glöene han in kuffraun hant und in hant in hant und han also die
Gymnische datu anno dñi 1500 beyre uff den freitag nach se andreas
dage der heilige aposteln

[illegible]

Ich brud Johan Stompach keller zu Emburg zu dirr gnt bekennen
das ich wogelen hangen geluen han am diese lappen gelegen vnden
an deme naden habe den hangen vor gnt vnd sine bruder
gerat han vnd hangen vor gnt sal alle jare gebm von d' vgnif
wesen ebrene toms in de kellerre zu Emburg dat anno dm m^c lxxv
lxxv uff den sentag vor mytfasten

~~Ich binder Johan christlich kocher zu oberberg zu dyssen mit be-
dacht ich gelieben hant hengsteln zu dyssen er gut gelegen zu dy-
ssen hang sassen genant das bachte gut das fingen hant vor vns
und hengsteln wogenant sal alle iare gebu vnd de wagen
vnd hant sassen hant vnd thut er hant
als die lunge die die me die lunge
mit wochen vnd thut~~

Xunodon vrom hat treiber das vrom fassig ubergabes singut glegen
mit extronlich erlaubtschad nach lautsidel wright dnd ist gelitt
andres zu fassig in dem abstrichin hure uff sonstag nach
bung / dnd sol der wemar andres gelte alle hure von
dnd von der sielf wessig in hure zu zunge / j mald
dnd / fast nachst hure / dnd er hat alle die la
ppath wullich das appellang / j hantel hat do lunge / j mald

46
Frauherade

Deine hachgang enden v/ tarmis von ^{eyne gude gut} Zebeyen guden
Der wirtberger daselbid zu frauherade hat he die künige
uff sanct Jacobi tag Amis den 17. septuagesimo

It wirtwin Schenckert sein had groppchem gud uor v tolf

It Scheppe had ey gud uor ey gulden

It in tolf uo de gude den Schenckert sey hatte. Schenckert herme zu Langtun
Im Amis den 17. septuagesimo Amis den 17. septuagesimo
gelap in frauherade das die in vor zyt in haben gelut herme
hachgang end end ortwin der hachgang seine vnd sil alle für da
von gelap in ruff mactung wering. er lost vnd loewngt in
gronb.

73
perzbach Hulshuclde

Ich bruder Johan Schynpach kliner zu Wurberg zu differ tyt bekeme
daz ich geluen hat lütze witzelz gwey guder daz es ist gelegen zu
perzbach daz ander zu bernhuclde willehe guder heynge koler zu
bernhuclde sine swer vor ymme hat gelhad und lütze vorgüt sul alle
sare gebin von deme gude zu perzbach gweine alde torniss aldes
geldes und gweine torf von deme gude zu bernhuclde und had also
die lütze anno dñz m^c cc^o lxxxii uff ste bonifacius dag

Ich bruder Johan Mympach keller zu Wunberg zu dieser gut bekennet
 Das ich gelien hay kolbun her vronhaffig in der nydder mollen ein halb deil
 gnes habis gelegen zu Oberdorff vnd ich hab sumer hange vor yme
 had gelad vnde kolbun her vorgut sal alle jar gebin in die keller zu
 Wunberg von deme vorgut halbin deil drei malder fruchte halb liorn
 vnd halb habari ey fahnetet him vnd had also die hunge dach so
 beken ich brud Johan obgut das ich deme selbun obgut kolbun her
 gelien her hay ein halp gud das sumer hange auch vor yme had
 gelad vnd das ander halbe deil itzundes yme had vnd kolbun her
 sal alle jar gebin in die keller zu Wunberg von deme vorgut
 halbin gude vj tof alda werunge vnd had also die hunge daru
 anno dñi m^c cccc^o lxxxii uff vnser heri lidungs dag

In die Ayate virginis Annore pponano It den Gabelut, Nemblich
 vrbmanß ientun Loten Clusen stueberstey Summer Cronen vnd Kolby
 vey der malle grabe geladen Ich an geburden nach ere nottort
 Ale sonnabend der piij tag vnd sally da Monachy man post
 tralt der felleri vnd das ant vail toyl dem moller vnd
 ene des geseß veltio opyspiddi zedel, Ich in pma d'her den capell

Ich Amelha sibben mitter den Wunberg zu dieser gut.
 Vnd Margaretha mitterhusey Supporisa vnd der gung conent
 bekennet das wir gelien hay von Crafftchenesse zu d'ringst
 husey ey gut gewant das Oberdorff gut mit aller sumer vngelosen
 Das wir so hat geladit kolbun her vnd sal al jar du von
 gebey ij guld vnd hat also die hunge uff Sant Lealien tag
 der Jungfrawen so busey her Jacob von Linder zu der gut
 vnser Capellan vnd des Rutenstorf Eitardi von Aselousen
 Anno dñi m^c cccc^o lxi.

Gaudshuysen

Ich Albrecht Johan Klingpach Kellner zu Werberg zu dysser zyt bekennet
 Das ich gelinke hien Robert Juge hien ey gut gelegit zu Gaudshuysen
 Das day wir hien Juge abet hant syn brader gheheft Alde hien
 vñ hien obgenat sal von solychen gude alle jare gelin den Kellner
 zu Werberg 12 lb masiger weinge ey halb malder keuse ey
 hant ey gant vñ ey sijnacht hien vñ hant also die linge

In Ich Koenig marck Kellner zu Werburg zu dysser zyt bekennet
 Das ich gelinke hien Robert Juge hien ey gut day her Alseiner In
 gehabt hot vñ sal vñ solichend gude sijnacht ghy 12 lb ey hant
 malder keuse 12 gense 12 hant 1 sijnacht hien In dyre Kellner vñ hat
 also die linge

Derzhalb ist es gut gelegen in pargbach das wies gibbet dem klost' zuwen
 stellen grut' weidze das zu d'p' zur und hayt ebbhart folgen das he
 sich sol geluehen so lange als he es vster dem klost' und dem grut' im
 h'ndelich

Stangenrade

Ich vff demselben nach vnsen leben stant die pnter (anno dñi m^o 15^o
 1555) 78 stangen von neuem. Eiden Cusen enderz pnterlich. 78 gnd
 gelich. Zu stangen stude gelogen. Das horige von vns in gelicht hat
 vnd sel so vñ selich. 78 gnd 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78
 macht von vñ selich. 78 gnd 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78

no 10
mild
in ge
of 2

Itz Sonne manche von drien firtelich als gudes der gudes had sonne manche
vor ghrei del gehad vnde schencke elken had in firtel gehad also had
sonne manche die der firtel in gander. entnemen vnde sonne vor gnt
sal alle jare geben von der drien firtelich gnter tof xv luse in malder
haben der hobbm sinden. funff hant vnde in firtelich hant were is
al' sachte der die der firtel vnder vmb vordelst word so sal der firtel
der elken schencke vor gehad had sal vnder geben in firtelich hant
vnde sine gnt als is vor gegeben had anno dñi m^cccc lxxv auf der
Donstag noch vns lieben frunde. Das lichte wunne

Andere luyfbusch van de Co. Om gide vijt²
 Ite waren edel hi van gure gude dar had schengulgen von geschad er halb malde.
 lese er achtel haben erene haben sweder gliche him er fismatit him auch
 ist edelich vorgut gelien dar futeit dar seinedt elgen auch vor geschad had
 unde etel vorgut sal dar futeit vorigeln unde vorstey nymde hi an allen
 schaden der closter vnd had dar closter ene dar vmb en dene futeit er
 morgē landes gelegin abm an der langin wessen vnd er wese lappen gelassen
 gelegin abm an der frauchd wessen der wese lappe sal also grof sm
 also wolff hynge wese hant dar an gelegin vnd chane chane
 had also die luyne dat anno dm 1500 lxxijuff den donsteyn
 noch letare Andre luyfbusch

Die lützel zu Buchbach endruff luntfackh gelassen wedebe had entnommen
die gude her noch geschriben die andruff deme got gnade vor gehabt had
mit name das bodden gut da vo sal sie alle iare gebin vntz ein halb
mal die lütze ein achtel habin zwene hülben supder zwene han ein fahndt
hin auch ist ir gelien das firtel das schengeltzigen vor gehabt had vnd luded
vorigt d sal das firtel vorgehin vnd versteen vnsine hi an allen schaden
des closters vnd had das closter dar vnd zu deme firtel ein morgē landes
gelegn abm an der langen weßin vnd ein weße lappen gelassen gelegn abm
an der frunwe weßen der weße lappe sal also groß sin also wolt hingen
an der hant dar an gelegn vnd luded vorgit had also die lunge
euplungm uff die margarethen dag anno dñ 1500 lxxij

~~If you have not had time for these exercises yet all the more
it is a pity that you have not done so early as you find it now
easy to perform them and can go on doing~~

Der Schenck sendet die Linge der polze für ein bayr. fursch. für die
frankl. v. H. er hat nalla hie zu arbt. daz. nalla. nalla.
fursch. nalla. bay. & fass-er. Hine und hat p. die. Linge.

Ich Lodowick von Elßig prebste zu Wurb zu dieser zeit bekennet in dieser
 schrift das ich liden und geliden han zuwei qude gelegen zu bulschuelde
 lunge liden und sine nben zu lantschdelen rechte noch umb liden
 lantschdel noch umb hoem sinz und hange vorgut ad sine nben
 sollen alle iur gelien von den zweien quden sef torf alder lunge gben
 hant gbe fasnacht hant und hange hat die lunge dat anno dm
 m^c lxxi uff den dinstag noch dene nften sentage in dene advent

Ich lunge schelt zu liden zu dieser zeit zu Wurb bekennet in dieser
 schrift das ich liden und geliden han zuwei qude gelegen zu bulschuelde
 peder lantschdel und sine nben zu lantschdelen rechte noch umb liden
 lantschdel noch umb hoem sinz und peder vorgut ad sine nben liden
 alle iur gelien von den zweien quden sef torf alder lunge gben sollen
 gbe fasnacht hant und peder vorgut hat die lunge dat anno dm
 m^c lxxi uff den sonabnt noch se bather me dage

Holmbach

Ich bruder Johan Elmpach kclner zu Wurb zu dieser zeit bekennet das ich
 gelien han zu qude gelegen zu bulschuelde das edel jungel vor ghat had
 puffer hen und puffer hen vorgut sal alle iur gelien von dene vorgut
 qude dene slor duntz fir torf er halb malder lise er achtel haben
 gm liden sinz duntz er han und er fasnacht hant auch sal der selbe
 puffer hen vorgut alle iur gelien duntz torf von gner wesen gelegen
 indene bremer dat und had also die lunge anno dm m^c lxxi
 uff den sentag reminscere

Wurb 1829 73^{er} p^{er} lxxi
 lunge duntz malder lise er achtel haben

Ich bruder Johan Elmpach kclner zu Wurb zu dieser zeit bekennet das ich
 gelien han zu qude gelegen zu bulschuelde genat das bodden qude das lunge
 der liden vor in had ghat und das selbe qude han ich gelien hant
 und beder der sal alle iur gelien von dene selben qude vor torf er
 halb malder lise er achtel haben gner liden sinz duntz gner hant und
 fasnacht hant auch ist eine gelie dat firtel dat sel engeltzen vor
 had had und hant vorgut d sal dat firtel vor geen und vsteren
 duntz an allen schaden der closter und had dat closter eine dar
 duntz firtel er morge landes geleg pabm an d lunge
 und er lunge gelien gelegen abm an der franten wesen
 also er firtel sin also malder lise er achtel haben
 vorgut had also die lunge erhangen uff
 duntz anno dm m^c lxxi

montag noch Reminscere se das melst ystzelein
 gelien in aler morge als Reminscere liden gelien
 duntz dat

It herderunge ey gulden von yenne gude ey halb malder kiese ey ein misen hün
ey fastnacht hün vnd conge vorgut had die lunge and in m' anno
hün uff der sonntag vnter in der hant vnter

It hat der drey hün son den wa hant der lunge hant 1 ey gut
mne das vor mne hat gehabet kere conge vñ gebet da von
ey gulden ey halb malder kiese ey karnes hün ey fastnacht hün
vñ heme egerit hat also von mne künde Johan Clomparth
zu der zyt keller die lunge and in m' anno lxxxv uff der sonntag
nach se merckens tag

It sonntag m' anno lxxxv in der hant der lunge hant 1 ey gut
mne das vor mne hat gehabet kere conge vñ gebet da von
ey gulden ey halb malder kiese ey karnes hün ey fastnacht hün
vñ heme egerit hat also von mne künde Johan Clomparth
zu der zyt keller die lunge and in m' anno lxxxv uff der sonntag
nach se merckens tag

It sonntag vnter in der hant der lunge hant 1 ey gut
mne das vor mne hat gehabet kere conge vñ gebet da von
ey gulden ey halb malder kiese ey karnes hün ey fastnacht hün
vñ heme egerit hat also von mne künde Johan Clomparth
zu der zyt keller die lunge and in m' anno lxxxv uff der sonntag
nach se merckens tag

Inno den drey hün son den wa hant der lunge hant 1 ey gut
mne das vor mne hat gehabet kere conge vñ gebet da von
ey gulden ey halb malder kiese ey karnes hün ey fastnacht hün
vñ heme egerit hat also von mne künde Johan Clomparth
zu der zyt keller die lunge and in m' anno lxxxv uff der sonntag
nach se merckens tag

Die aber mollen

Jes Claf mollen in malder kornis vnde ey storn gemest ader ey
 gulden dar vor ey fastnacht him auch sal ge ierlichm gebm ey
 nuber jar also gut also ey alt toornis auch sal ge gebm der lincchte
 ey durbg alle jar zu fastnacht ey brade ader ey toif dar
 vor vnde claf vor gut had also der lunge anno dm 1500
 lxxv off der dundstug noch letare

Jes kugel lappe sal alle jar gebm von der aber mollen fyr malder kornis
 vnde ey storn gemest ader ey gulden dar vor ey fastnacht him auch
 sal ge ierlichm gebm ey nuber jar also gut also ey alt toornis auch
 sal ge gebm der lincchten zu kornberg alle jar zu der fastnacht ey
 braden ader ey toif dar vor vnde kugel vor gut had also der lunge
 auch sal ge alle jar gebm gley him der ey die eyer sollen der
 quiffenuber in der closter. Dat anno dm 1500 lxxv off der mitbrochm
 noch derie heilige oster dage

Up danc sal wigt vngut gebm gar ey hundert oer in da lsh lsh
 off da vngut die lsh hat ey dem pade der lsh gemacht hat
 vnd vndet die an vnde zu dem geyen geyen ey off dem dache
 vnd die ander lsh aben ey dem graben der sal fte vnd sal wigt ant
 gar dar of gey ey lsh

Salen malle yt geluey Simeon lsh Toon vnde ey lshing der Landstillein vngut
 7 and vt vngut lapp vnt dand das vngut nemben dy pte fte lsh
 lsh vngut lshing lsh ey lsh ey lshing ey vnt lshing lshing lshing lshing lshing
 lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing
 lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing lshing

Nicholskirchen

Ich brud' Johan Symptach bekner zu Wurb' zu dyffer gnt
beken daz ich gelien han ehen gibeln Sengen dochter v gut
gelegn zu richelshurchen mit aller syn zu gehorde in alla. moß
also ir vad' daz vor yn had gehat auch ist beret daz ehe vor gnt
sal alle iare gebin deme cloß Wurb' in die kellerre vor deme
vorgutß grude ir vor falder geldes v halb mald' kiese v sitta
oleß v kurnissen han vnd yn fastnacht huij vnd ehe vor gnt
had also die lunge anno dñ 1500 am 17. iuff den sonntag
misericordias dñ

Ich bruder Johan Olympach liehner zu Wurba zu diff gyt bekame
 Das ich gelues hat Sonce ingebraut done jungan ein gut gelegn
 zu richelshausen das Sonce rappus vor yn had gehad vnde Sonce
 vorgint sal alle jar gebin in die lillage zu Wurba von deme
 vorgint gude xij toif ^{er} malder lese ^{er} m^{er} oleib ^{er}
 kirnischen ^{er} ^{er} fuchnacht ^{er} ^{er} vnde hat also die lunge dat
 ano dm ayo am lxxxiii uff dem nulten jar es dag

M. Cantz nach vnter xpi' Amore p^{ro}pri^o hat bruder Johan
Cumpach Feller Con. vnter geluey Frath in Eger selig
huffe den hirtelstucken zehen gude gelegen da selig vnter
er gud. gnt das Orangelb gud das hirtel vnter den gem
das das vnter selig der Feller selig sal er gnt vnter
sach macht vnter ^{huffe} vnter auch selig vnter gelegen am huff
der vnter vnter das der gnt vnter vnter das vnter
selig selig auch der Feller selig sal xpi' das vnter
vnter vnter

[illegible]

So stant Johannes pater et mater in vnderst
 ich schickte hant byppingum eine out schreyen zychelph
 alle siner vnderst in alle nach dem das nachst
 hant Und sal byppingum alle nach dem die nachst
 vray den vnderst und so theil also als die nachst
 in pacht also in kumpf hant Und in pacht
 hant die hylt in pacht Anno domini 1500
 nach andree

Dondag noch sanct margareten dag Anno 1500 an den 10ten habe ich hant
 der Joh. n. m. l. m. a. v. n. h. t. t. e. n. h. a. y. n. g. e. l. l. e. n. C. l. o. p. e. n. c. o. n. t. e. n. t.
 R. e. n. n. h. a. r. t. h. a. y. n. g. e. n. g. u. t. g. l. e. g. e. n. d. a. s. e. l. b. e. i. s. t. / d. a. v. o. n. e. r. s. a. l. g. e. b. e. n. s. e. t. h. e. n.
 d. e. n. c. l. o. p. e. n. / v. t. u. r. / l. e. b. e. h. a. n. e. / f. a. s. t. n. a. c. h. t. h. e. n. / v. o. n. d. / h. u. t. s. u. n. d. e.
 m. i. d. e. r. h. a. t. a. l. s. o. d. i. e. l. i. n. t. / S. o. l. i. c. h. g. e. t. t. h. a. t. v. o. r. h. i. z. e. n. n. v. o. n. g. e. h. a. b. e.
 d. a. r. c. h. h. e. n. z. d. e. a. l. d. e. t. u. r. e. n. n. h. a. r. t. h. a. y. n. g. e. n.

Anno 1500 an den 10ten habe ich hant
 had die v. n. d. i. g. e. m. a. t. e. d. R. e. n. n. h. a. r. t. h. a. y. n. g. e. n. f. i. s. c. h. b. o. r. n. m. a. r. g. a. r. e. t. a. v. i. t. t. e. n. h. a. y. n. g. e. n.
 b. r. u. d. e. C. a. s. p. a. r. S. t. o. n. t. v. o. r. s. t. a. n. d. e. t. u. d. e. r. g. u. t. k. a. n. t. C. l. o. p. e. n. g. e. l. l. e. n.
 z. u. R. e. n. n. h. a. r. t. h. a. y. n. g. e. n. g. e. l. a. u. b. e. n. d. a. s. g. u. t. d. a. s. n. i. c. h. t. g. u. t. o. b. g. e. s. c. h. e. n.
 h. a. b. t. h. a. t. v. o. n. d. / h. u. t. s. u. n. d. e. v. o. n. j. e. r. l. i. c. h. g. e. b. e. n. v. o. n. f. i. n. t. / g. u. l. d. e. n.
 / m. a. l. d. e. h. a. b. e. n. / R. e. n. n. h. a. r. t. h. a. y. n. g. e. n. / f. a. s. t. n. a. c. h. t. h. e. n. v. o. n. d. h. a. t. v. o. n.
 h. a. b. s. u. n. d.

Harbach

Heine Wygeluhen Son zu sassen vi malder fruchte halb korn und halb
habern von come habe den vurner zu harbach vor gehabt had
für hubben sweder ewene han und in fahnacht hyn und herme
vorgenit hat die lunge ane den 17ten lxxvi in die corptions mane vñ

Ich binder Johan Stumpach keller zu werberg zu dier zyt bekene
das icht geluhen han ey gut gelegen zu harbach weyber heime dar stapt
geffien das dan vor heime ingehabet hat wygeluhen zu sassen geffien
vñ sal da abgeant weyber heime da von gebu vi malder fruchte halb
korn und halb habern alle jare für hubben sweder ewene han vñ ey
fahnacht hyn und herme vorgeant had also die lunge ane den 17ten
lxxvi uff sonntag nach der gwylff hern tag

Leenhenn

ich brud Johan Stimpach am liehner zu Ensbach beheim. das ich
geluen han ailscher sey er gut gelogin zu lenhen wileh gut
das heime ganz vor vn had gehad vnd heime vor gutt sal
alle jar gebin von deme vor gutt gude drey tof vnd had also
die leuige dat uff den sonntag noch sie jhes dinge ano 170
m^o lxxvi

A 2'

do = 4
 do = 4
 do = 4
 do = 4
 do = 4

Gauwelschäusen

Ich brüd' Johan chypach fiedne zu werbergh zu dresler zu
 bekennet das ich gelubt han pet rudolff ey gut gelegn zu
 gauwelschäusen gut das vngluchts gute das hene rudolff
 sy varen vo ymme hart gehayt vnd pet rudolff vgut sayt
 alle jar gebu. vo de vgenant gude in die kelnere zu werbergh
 x t. ey halb malden kete i seffur oley i gant i hane i fah
 nachr him vnd hat also die lunge datz dno dnd m
 me lxxxiij off de domstragh noch se marth tagte

april
 die hant
 die lunge

Off montag Elizabeth Annenre lxxxiij hat bruder Johan chypach
 fiedner von werbergh geluwt Jacoben von luche seligkone in
 gauwelschäusen ey gut gelegn daselbst eynt dar abergaid zu
 aller anse als im vnt luche seligkone dnd im geluwt mit dnd
 sal von morgne alle jar da van yem x t. anspitzer weid
 vnd ey fah nachr luche vnd hat also die lunge
 lxxxiij fiedner von werbergh

Land

Alte her y meftr oley vnd dnd abder tzeit vo malz lme
 geluwt hat vom luche garten vnd fmer du geherng
 lxxxiij fiedner von werbergh

Ich bruder Iohand chynpach kelnert zu werberg zu dyffer zyt
 beken das ich gelubt han vud her hene hane de Iungin
 conge hane sone zu rudynghshuf das mit nemt de hane
 gut das sy vate conge hane vud yne hant gelant vud hene
 vgut sayl alle jare geben vud deme vgut gude i dyc kelnerye
 zu werberg yz t^z vud ey fastnacht hune vud hant also
 die lunge dat anno dñi m^o ccc^o lxxxiii^o vff de donustaght
 noch ste vchyn uf daght

Appenborne

Ich brud' Iohand kelt chynpach kelnert zu werberg zu dyffer
 zyt beken das ich gelubt han gelchen scheffer kenching gelant
 wedebey ey gut gelegn zu appenborn gut d' allbrachm habe vud
 da vo sal gelchyn vgenant alle jangeben iij t^z vud abir das
 andir jare ey fastnacht hune vud hant also dyc lunge dat
 anno dñi m^o ccc^o lxxxiii^o vff de donustaght noch sande
 valentyns daigh Appenborn

Ich brud' Iohand chynpach kelnert zu werberg zu dyffer
 zyt beken das ich gelubt han pete rudolff ey gut gelegn
 zu rudynghshuf das hene rudolff sy vate vo yne hat
 gehant vud pete rudolff vgenant sal alle jare geben
 vo dem vgenanten gude yn dyc kelnerye zu werberg
 vij t^z mayung' werige vud hat also dyc lunge dat anno
 dñi lxxxiii^o vff sente marthys daght

anno dñi millesimo quingentesimo decimo nono hinc usq; magistra von
 Wintersteden. Mater geluen. En gude gelegen dñi juncelshusen
 das vor In gelubt hant her hohst/ thalagier wesen vud sint dar
 von alle vor geben y dñi magistra wese juncel hese y gese y
 lere y fastnacht tyme uch Wintersteden dñi
 anno dñi millesimo quingentesimo decimo nono vff der kunden taght
 abir magistra von Wintersteden mater geluen ey gude gelegen
 dñi juncelshusen trentz buchen vud sint dar von alle vor
 von y magistra wese juncel hese y gese y lere y fastnacht
 vud ist dñi gude vor der hohst gese

Der lob Sambelkreyß der in vor zeit vrawma schickte
 ebe der kreyß was ist sein jar 1577 vnder gelastet und
 vrawma erby mit 20 gulden und solley seine han dar gelt
 vnder gelt und vrawma das im belerßkreyß namlich
 1577er 2000 gulden und solley der selby den gely lob fene
 jnnelich 20 jar lony erstfolgende und so der 20 jar
 vnder sein solley der selby vrawma verlich geby 20 misset
 1577er 2000 gulden 1577er 2000 gulden 1577er 2000 gulden
 und 20 fahndacht lony

Dar nach So Liebmanns elter gestorben ist hat seine Witt
 we Speyerischen Verkauft Liebmanns Lien einmahl
 mit gewonlichem Verkaufschatz dem Heller Hoff classen
 Der dan solich teyl dem gemeltem Lien gelienet hat
 In abgestrichen einmahl dem gewonlichem Landpfidlich sein
 dat 17. des Junes 1749. Amoset Poye

Im iare als man schreib xxx und iare uff sonday vor ad nach den milch
 iareß dag ingenerlich Ist komen hobemans herre vonhaffngt zu
 der zyt hat mit my bracht petrus zu beltesphayn hat mit my bracht
 petrus richen / richel huten sone zu beltesphayn. Und hat von stauff
 son gewicht der er gehat hat nemlich des halbes hoffs des hoffs genß
 hantemans hob / welches hoffs dag and kiel vab hant. An hat / und mit
 gewonlichen verlaufscheid den count des clostres zu vordurgt uff
 glaff / welches counten dan solichs halbes hoffs gelidien hat den eynen
 petrus richen / obgeschriben was zu gewonlichen laufscheid richen
 zu den obgeschriben iare und dage / Und ist solich hoffs hoffs vor verkauff
 zu den iare uffmonday nach saint vincenten dag / In dem
 der kaiser von verbracht / der richen span & vab lach des ruf
 und der fromden lach herre phelers hobemans zu saint vire und
 hant richen von beltesphayn / laufscheid

Amo den nullifimo quinquagesimo Anno octavo Vff Pontif. Nunc
dionisi hab ich in der welt von vortestungen mehr In byrd
trach fort giffen her Jacob gessen yobert wimer
des vungen und anter lute mehr geluen mellen
noch geloffen und doren geben das gut In
gut des biszregels gub und sail der von y
kone yalz dione kome in hain ein
auch mit dffer lute ansehung von mit

Ich bruder Johan chynpach hehe zu werberg zu drescher zyt bekene
das ich gelichy han v gut gelege zu lome Eynd den sypen lichte
das sypen lichte v syne wasser v yne hat gelat vnd bene vgnit
salle alle jat gelit v dene vgnanten gude ya dyc hehe zu werberg
v 17 i achrel korup i maldit haben i krotten han i fastnach
hyn vnd hat also dy lunge Amos dyc lunge vff den sonacht
letare / gut / de sonacht zu mifastern

Widerzhausen

Im Dorffe Widerzhausen ligen ein parzell auff der gemeind
 Ciez vff / Dar ein gelort ey wiese leppert am Gemburg
 Wege Im ein wiese leppert vor dem Widerzhausen buchwald
 Im ein leppert wiesen im den Guden by den Widen ey lort
 Im ein wiese leppert am Widenhuser Kirchwege und ey wiese
 dar an Ciff alles ist gelort freylich und pateren an
 Landeshochzeit sal derliche dar von geben y t fassent
 Wehr zu mazing Im by hollern Wehr

Hobenhufen Schmede

Henz Knuff zu Schmede 4 gulden von Zichers gut das her Johann
 lantze gehabt hat von Hobenhufen

Ich brud' Johan Laupach kelm' zu völergk zu dieffer zur bekennen das
 ich gelübdt han hammeß hennne wöhaftigh zu Rosperthurg das
 lüghetuhens hupftr. Byke vö me hayt gehayt vnd hene vgnit
 sal alle Jar gebn d' heuern' zu völergk | 12 vnd ist gelegen zu
 lumbach et halp mögn vnd de rey vff syen heuchn Auch es
 garre lye an syphench. vnde andern agte vnd hat also d'v
 lüge dat anno dñ 1477 indie panoram. Das lye dñ
 vnd we is sache das ymay queme vnd wolte de aldy hupftr gebn
 so sal he ys eme lauffen add' sal den aldy vff sett gebn

Anno dñ millefimo 17 quingentesimo septimo 2^a febreris hab in
 curia Rossane p'curat' hertzenhaind ordens salu' sechtzger hertzen
 Anno Laupach gebn ein vnsleggen vchlen sal alle Jar dñ
 geihen in galled vnd noch sine dode so dan dñ vchlen den aldy
 luppen vchlen vollen saligen se de dñs noch maglich ist luppen
 art se ein in p'nta se 100 / inwend p'stich 1200 / Laupach

Anno dñ 1577 vnd 1578 ist mit wily d'f Couent vnd leuchel der mater verkauft worden sechlicher
 zung vñ hertel sellend uff eme wiser leggen gelege zu Laupach vor 1. ge vnd vñ 1. Antjeon

anpart Indem Blos
 Offer key iij t 2^{te} dem luse gelegen neben Kirch
 Grentzen

den luse by t² luse von eyn gude der gutersfurch
 it eine geluwij uff vns luse fram abend puz feldes 96
 vde sup flos puz

Doch mader y t² luse von eyn gude gelog
 an dem halpentege by luse luse vor in gelube luse
 des maller eyden eine geluwij luse luse luse luse

de vel
al habe
y Amos

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a vertical crease running down the center. There is no text or other markings on the page.

Zueghary

Salich und daz zerlich gubt Indt Kellerz Werch. xx meß
 Eamß gubt Ezugß gubt Ist daz halb teyl das Wapen
 Peter In gelubt lalt Amb Symor Verseßß daz Wille
 und anderß, dar umb das gud den van Werberg Ward
 Ingerwiser am Landgerucht zu Zimberg. Off
 Montag noch Imoranit Anno 1270 in Juliald
 Des gerucht Guch Ist salich gud gelubt Claes hemel
 Inemlich das halb teyl des gubt Ezugß gud sal ledich
 der Kellerz gubt xx meß Eamß daz die vt Wapen hemel
 Ist gubt das halb daz

Under gelubt In quere genit die erbguden dragend sich nemlich uff
 In hute gelubt vnder vor pünch vnder Johan von busch In der
 ziden probst zu Anberg vor xxij ad pünch vor daz hem den may
 moiet fndt sal der egen hem ierlich vnder In die Kellerz In vber
 iij malder feucht halbt vor und halbt haben und fast nacht In acta
 pünch anno 1270 in oct pünch

Adam und Ioh In quere haben entnommen xxij gubt gelubt In quere
 daz gubt In hute ampuß sonday vor sanct margareten daz In 1270 und
 sal adam als ein gubt vor solichem gubt gelubt In daz fndt ampt alle
 1270 iij malder Eamß und i malder haben und fastnacht In Anst sal
 daz gubt adam alle jar gelubt In die Kellerz daz gubt als ein gubt mit
 Iohann muller

Anle menglich von busch gelubt hupen selich blasen huffen In
 quere hat entnommen ein gubt gelubt In quere mit dem rufend
 daz daz gubt gelubt selich In hute gubt und sal daz vber und ostren In
 hupen als In gelubt In hupen hat gubt und sal gelubt 2 gubt alle
 1270 In daz fndt ampt und fastnacht In Anno 1270 sonday
 vor sanct margareten Iohann muller

Anno 1270 In daz achten dayt sanct stephan In 1270
 von 1 quere Ist salich gubt mit dem rufend gelubt In quere
 daz Anle menglich von busch gelubt hupen selich blasen huffen In
 In hat gelubt gelubt hupen puden wunhaffig In quere daz gubt
 moß als sie daz In hat gelubt und sal hem egen In 1270 gelubt
 daz gubt alle jar In daz fndt ampt und fastnacht In 1270

21
Zuerckborn

Item hen Adam son von Kaphorn ist gelarwe das gut das syn vatter hat gehabt
vnd sal alle jar dar von geben ij malter vnd ij meße korn. vnd xiiij meßen
habern vnd i fastnacht hien hort yn das sele ampt vnd hat dy lyung Anno
Dm mccc vnd xviii vnn moct agnetis

Ich kenne manche holler stude den dertze den thoischen bekennen das ich gelien
haben thumend Hoffend er gut gelien den holl luen das ne mal p hat in habe
indas lumbach da vo sal lye okey von der in halt malder hollend kesse er
argel habend in haben freuder in than 1 fassen mayt hon

Amudmas am Samstag vor dem sonntag so man singt hundert in der
 rafter hant ich habe solan miltman vor stand des kloster in
 wienburgt gelitten ein gnd gelegen in bolbach das hie man hole man
 gefissen in bolbach umbet gnd vor mir he hat in hat perer
 vulant und sal der vphant hie man was olichem gnd alle
 ier gelig den kloster in wienburg in auf j mald kfe j arthel
 habung j hie funder j hant j fastnach hie und sal hie und
 vder cond in hie hie hie in
 und sal der vphant hie man hie man gelig in auf vder vder
 gelegen in der hie hie und ist am nst gelitten in vder
 das kloster mag sein vder in der hie man sei man noch und
 noch ist in hie hie in der hie als abgestubt

Anno Dni m^o ann^o 1^o Ist Solich guth vnd nussen das Herman holman in Solihach v^o
hat ghabt v^o all^o nuss ghalen. Herlich sm^o den schiff zu Solihach v^o kind' John
willeman v^ostend^o d^o slofay v^olungt in by nuss kinder Herman nuss ghalen
vnd g^o h^o nuss v^ondemud vnd Herman holman vnd sul^o d^o nuss g^o als
d^o g^o h^o Herman hat g^o h^o

Ist anno dñi m^o cccc^o haben vnd xviii habe myr margaretha vo wy
 terhausen gelwen hiderwilt hermann son das gutt das ma Gobbert
 bayernia yn hatt gehabt vnd vo ym gekayfft vnd gabit alle jar em
 halbe ge vnd em halb malder kess em achtel haben ij han. i. fastnacht
 jun. i. hub sirt vnd yt dss gut zu bolnbatt Ist geschehen uff sant nidas
 tag

Anno dñi m^o ccc^o xxv. haben wir leutzel wolffhel mater vnd Conent zu wyrbach gelawest
 den das gut das ludewuk yn hat gehabt zu bolnbach vnd von ym gekaut vmb sem
 zu beltrichayn. vnd gibt alle jar. eine halbe ge vnd .j. milder kest. .j. arthel haben
 14. hem. .j. sabbacht hün. .j. hubsnit. Gescheen vff dinstag vor asche mit wachen

[illegible]

Am Freitag den 2ten Octob hat der keller gelien, hentsch munt
einen drey viertel eines gudes gelien, den kellerbach, des gudes
schonste essig, 1 viertel hat, und einen drey viertel gelien hat
und einen hal alle der gelien, den den drey viertel gelien hat
zu fassen, milt gelien drey gelien sind, fass (100, 1 fass) gelien
wenn es über nach das 10 drey viertel (milt) werden, werden
so hat das viertel des schonste essig gelien hat, hat gelien
10 fass gelien und einen drey als es vor gelien hat
Art hat

[illegible]

Altehrliche hat das Land dem Reich zu übergeben, und die Rechte
hat es abgethan, gelassen. (Sollte sich in allen Dingen, die
das Land betreffen, das Land nicht

[illegible]

Am Langeren Tag

89

Am Langeren Tag
1. Tag 1. Fastenzeit
Hau und hat die die Lunge

Am Langeren Tag
2. Tag 2. Fastenzeit
Hau und hat die die Lunge

Am Langeren Tag
3. Tag 3. Fastenzeit
Hau und hat die die Lunge

Am Langeren Tag
4. Tag 4. Fastenzeit
Hau und hat die die Lunge

Am Langeren Tag
5. Tag 5. Fastenzeit
Hau und hat die die Lunge

Am

Amo dñi m^o cc^o xiv^o Han ich Bruder Johan Mulbeman von Hertenham ein
vorstand des klosters und quier der hystorien sanct augustinus ordens
genantthe regulassien geliehen ein gutt genant das stulcken gnd gelegen
i laupacher terminen ebenen stulcken der mallerstey und sal gelc egnat
von solichem gnde geben weihen in das egnat kloster vorbung der vorqu
nichtstaulben wunt vnderzuegert und hat also die lunge die die
gelicht genti hesteler von gndberg ein vorpach und ein burger von
laupach genant martin und sal auch in ein erkennenss des
erkennenss des quier dem kloster weihen geben ein fastnachtst gnd
wederfeld

Amo dñi m^o cc^o i^o uff sonntag vor sumer und hat ist das gutt genant i vltur
gutt ad das dagnach gutt geliehen in alle mof als inunt von bolubach in
wederfeld hat hesteler loutz mof di we wofel uff d mof und salc sechlich
von solichem gnd gelc die kloster in wilerget i gutt i gang und i fastnacht
hnt die er hat also die lunge in fastnacht hnt die lunge
Amo dñi m^o cc^o xiv^o gndyestimo seio d^o p^o hnt

Amo dñi m^o cc^o m^o uff donerstag vor sint pancreas dag ist geliehen hnt hnt
von laupach dñi wnhaffte in laupach uff der maller in bymphen dñi wnhaffte
wspach und hnt von wnhaffte und raut manchen ein wnhaffte in laupach
genant genant das stulcken gnd das vor wnter hat gelicht gelc die lunge
der egnant hnt hnt alle ier gelc in sanct martin von wnhaffte gelc
und i fastnacht hnt

Anno dni xviij uff sonndag nach margarethe st geluoven lichen zu Lartenbach
vne gut gelegen zu Lartenbach mit sin zu gehore dar vor malch yn gehabt hat gobert
wilvorff vor in toz yn by wepfn hat solen wylbach vnd hat ruse vor in toz vnd fastnacht hunc

Lartenbach

In laz als man schreibe nach xpi gebort xvij laz st geluoven lichen zu Lartenbach ey gut gelegen zu Lartenbach
mit sin zu gehore dar vor malch yn gehabt hat gobert wilvorff yn by wepfn hat solen wylbach vnd hat ruse vor in toz vnd fastnacht hunc

Melauwe

In laz als man schreibe nach xpi gebort xvij laz st geluoven peder botte zu melauwe ey gut da selbst
dar vor yn hat gehabt sollichen zu melauwe vnd sal der vor genat peder den duent zu wabere
den als iaz zu eynse gulte n genf n hanc vnd fastnacht hunc vnd hat die linge
die disse obgenant gut hort mit yn storzhen vnd sal die vor genat zynse gebe

Büfere
 Anno dñi xv m laz uff freitag nach fransis Ist geluven hennē hilt wigel sone rā
 büfere ein got gelegenen groissn büfere das alle laz gibt pld vnd fufinacht eine funn moß alle
 so vatter ingehabt hat vnd vtelet das vmb hat er sich vtrage mit sine went auff vnd hat
 die hüge

Keynertzhayn

Ich Kayser margaretha wyrtershausen habe gelawe bickerher, das gut
 das sein vatter Cong bicker her gehabt vnd soll alle jar geben vñ 1^{te}
 1 hub snider. 1 han. 1 fah nacht hün vnd 1 at dy luring Anno dñm xv^{te} xiii

[illegible]

[illegible]

9
Anno dñi 1570 xxvij Voigt

Wegandt Am Ende Aufensting
Musaclic

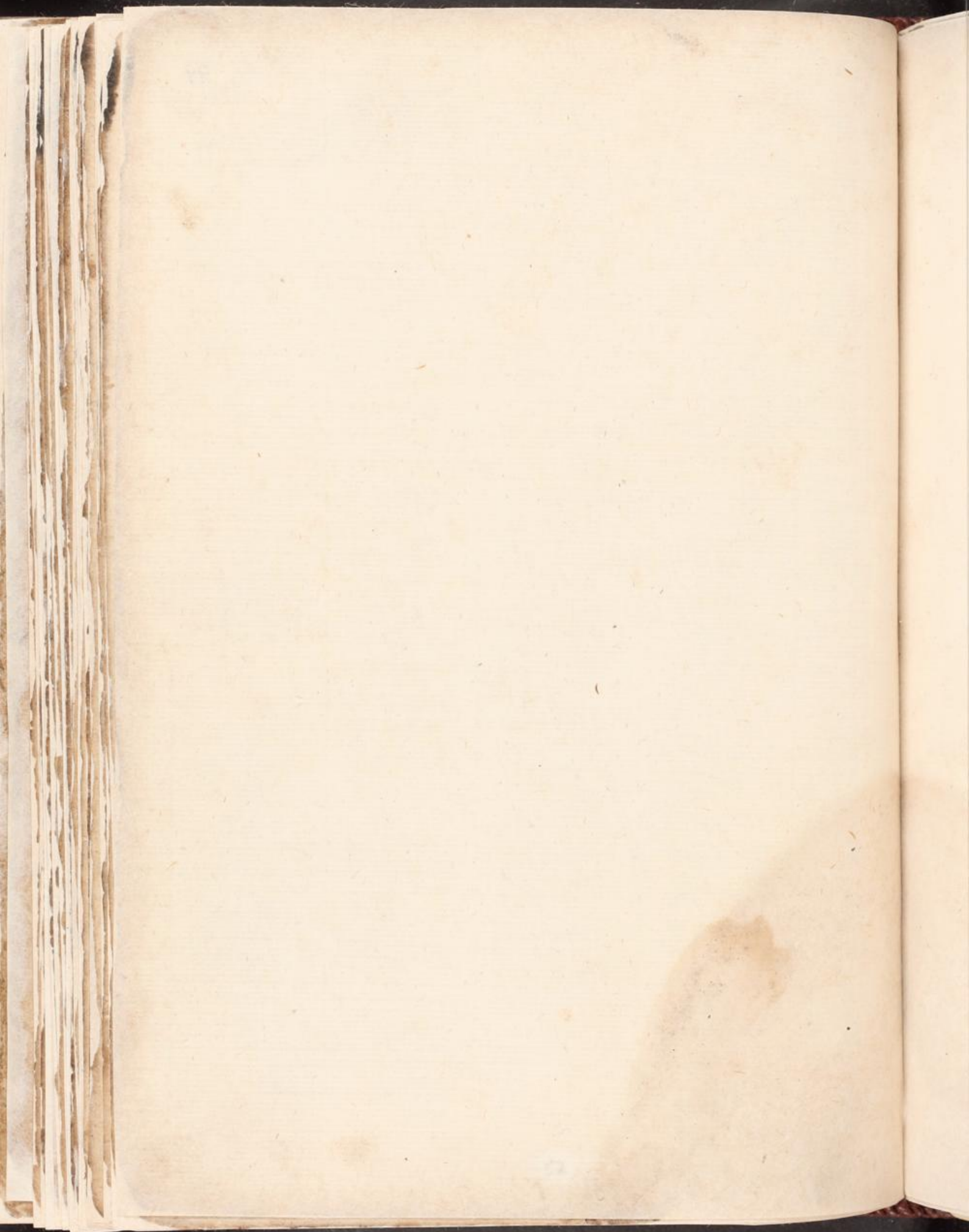
Anno dñi 1570 xxvij of Montag noch 150 m. hi
heit Eberhard entpfangt die 15 morgen
land In der selb margh In Bollschheim gelan
et In aller maiss lue er die formale von
dem Jungfer In Luyzberg Ingefaht heit 150
sol Verlet of Marting von Luyzbergh In
das stumpt 15 15 liffen and bezaleg onpade

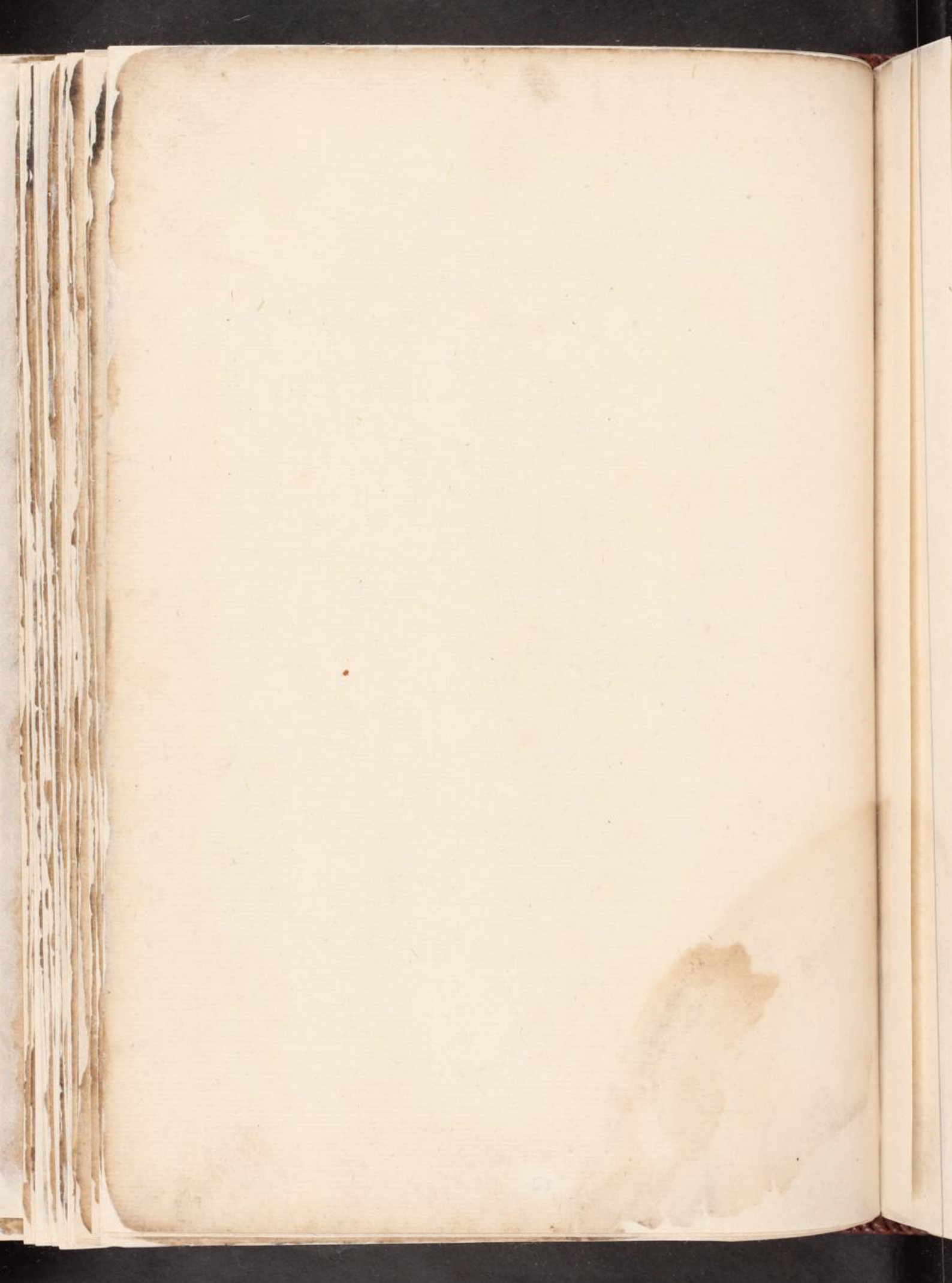
Anno dñi 1570 xxix of Montag noch An
dies apth heit Barchelshen vo Bollschheim
und Chole sein hantffman entpfangt In
aller maiss lue er die bei dem Jungfer In
gefaht heit 150 morgen land und 150
luffheim gelag Und sol Verlet of Marting
15 15 von Luyzberg In das stumpt liffen

Anno dñi 1570 xxx of Montag noch An
apth heit Adam Wigel In Bollschheim
entpfangt ein gut do selb holt 150
et land. Und sol Verlet von Luyzberg
Luyzbergh of Marting 15 15 liffen
er sol heit gut and luffen bei dem Jungfer
In Luyzbergh heit Ingefaht

Anno dñi 1531. Vff Ofterdinstag hernach vergandt am Ende
 dñi 30. Vogt zu Wetzlar. gelanfen von Ampts wegen
 der Kurfürstlichen Matern Conradt Pfleger selig stont. Das Lantzeberger
 got zu aller maiss wie er sein vatter selig abgemolt
 seiner Ingehabt fort vor dem closter zu Wetzlar. Und
 sul davon zehlf gewyldes zu dem ampt dñi 2
 und ein huns liffen und bezalen auf Martini. Das
 kind unterbey die anst an solchem got besser sein
 gehabt haben eine Ingehabt zu sein. Hvil onstfuch
 Gerechtigkeit son ist Matern pfleger dñi gelanfen das
 luptes got. Wie er dñi anst bei dem Vmgerichte
 zu Wetzlar Ingehabt gelanfen und sul davon vff abge
 molte got. Zehlf i. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Anno dñi 1531. Vff Montag nach Pfatterine
 virgins son ist vergandt am Ende dñi 30. Vogt
 zu Wetzlar. von ampts wegen Adolff
 als Kurfürst. Von Wetzlar zu. Das ist der huns
 der luptes. Das pfefferers got zu Wetzlar ge
 legent mit aller gerechtigkeit. Und dñi alle
 vorge. maiss. Und form wie das hieser
 Ruch. son zu Gerechtigkeit gemacht. Adolff
 pfleger dñi sein luptes Ingehabt fort
 und sul dñi Adolff als zynst luptes gemacht
 got. Zehlf m. 5. 3. Vff dñi huns
 Wetzlar. davon vff ein. In der Matern
 got. Wetzlar liffen. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 liffen. i. huns. i. huns. ein. huns. huns.
 huns. mit einer yder sein gerechtigkeit. Und
 bindung und abgeseilt. Das ist der
 beifam. In der Lupten. Vmgerichte.





Thy An
 Thy y
 Thy am
 Thy bo
 Thy X
 Relm
 Des
 Relm
 Thy do
 Du sel
 Thy S
 We: c
 Thy f
 Du: c

In noch sechzig Jahren. Dy Ertzeu
 selbe am Lenhen gehorende in der werthger
 zehenden gerzeiget und betudet durch Eim
 setzen der solichn zehenden ppp Jar und
 Lenger gesammelt und gehalten hat
 Insechze und Ingerzeigent und betudet Amore
 prouto in Herbst

In Albertus und in nymstlicher Lohspach
 In ymmer hind' Adzerod in der zumbach Wust
 In ammden bfe ey sollich nym
 In by dem Dorff vele eyter syn kentlich

In Amstader bfe hat Amlicher y große nym
 zehnt halb syn wyl, halb Amstader und von Luffen

Der prepter selb anten hat ey daz by dem fien ey
 zehne halb syn wyl, halb pader

In der selb prepter hat ab y nym syn gewest der denert
 da selbst zehndy ganz syn wyl.

In dy guten Lute zungem. hat y nym da neby
 her off zehndy ganz syn wyl

In fungen Lute hat da selbst ey nym zehnd halb syn
 wyl halb Amstader und

In am Lentz syn der Labey von Aensfing
 halb syn wyl, halb Amstader und

hat Colon petrich / nymstlicher y nym

dar aber waren blushtels zehndy
 dy waren auch wozu steson dulden

darab y nym zehndy ganz syn wyl

Ich felle dich nicht, du selbst es mit nichten ganz
Ich fange dich auch da selbst, in dem ganz, der werb, gelind,
In selbener mich waren vor styten, dieser dult,

Ich am stagenrad wege by den, vom mich, lyget es mich, loret
In selb, und ganz, der werb,

Ich albert, ogler am wege by in, zum, loren, off

Ich am selb, zum, wege off, der and, st, der ganz,
am, dan, y, mich, ganz, der werb,

Ich am albert, schaff, sal, am, loren, by, am, walt, es, groß,
mich, geloret, in, albert, und

Ich da, mich, und, auch, by, am, loren, walt, ist, melchier

Ich lyget, in, mich, am, stagenrad, loret, wege, ist, albert

Ich, an, stagenrad, und, loret, am, walt, y, mich, loret, malchier

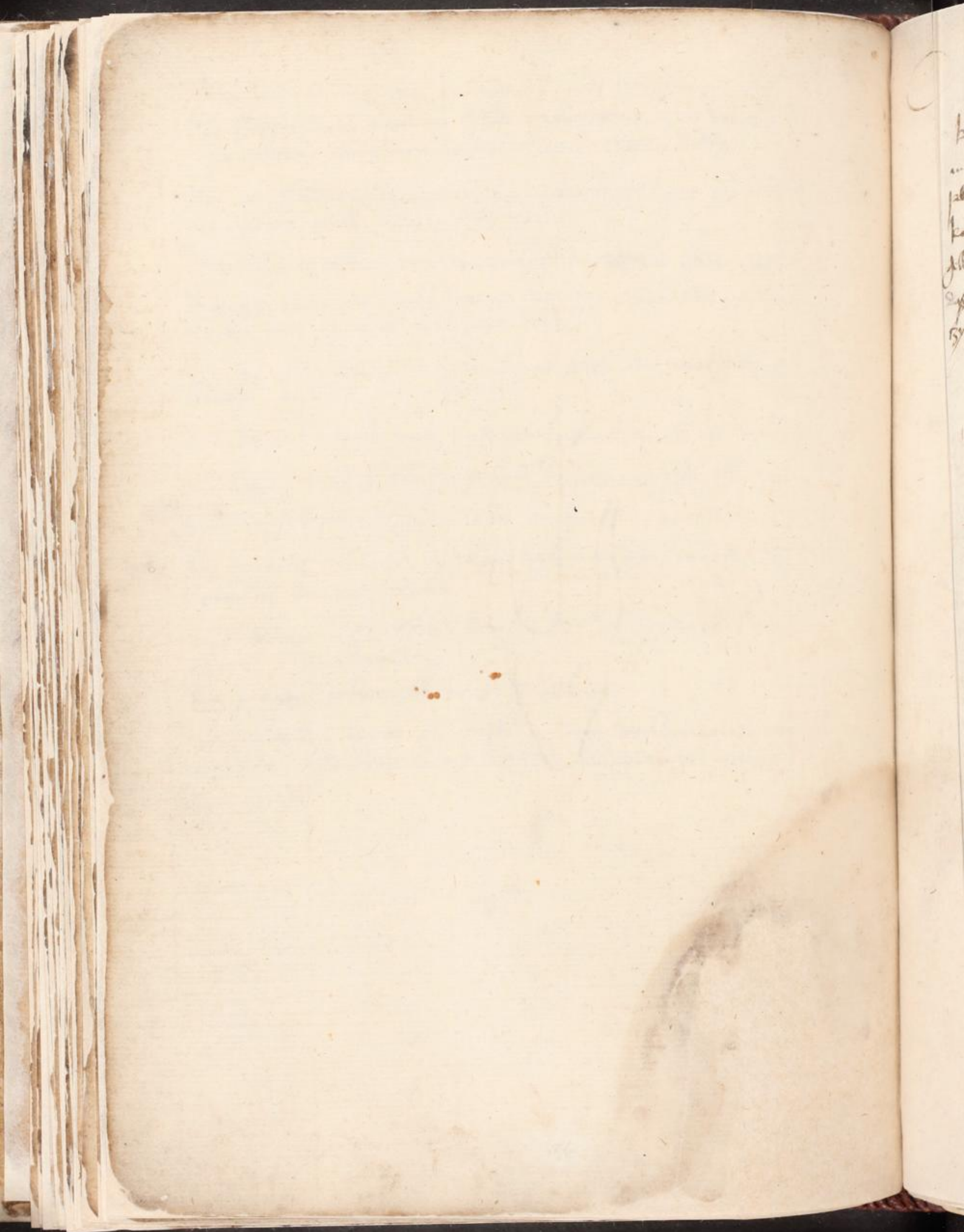
Ich, macht, melchier, y, mich, ogler, ist, walt, walt, ist,
selb, da, von, selb,

Ich, albert, mich, loret, dem, loren, und, loren, walt, ist,
albert, loren, walt,

Ich, in, mich, loret, walt, ist, albert

Ich, gedult, lyget, es, ogler, am, dem, walt, walt, ist,
loret, walt, loret, dem, walt, walt, ist,

Handwritten text from the adjacent page, visible along the left edge of the blank page.



Als wyse zede gheschiede inder yden vanden ganc conet vnde inder manne
kille die di gyt alre d' pruy uff sondag noch p'ndfide
wone. he kenne daf wy d' luen hou kolbe lage vnde fru
paley vortz lant fiedetud zerge in wyffe de lase ist. an
kolbe lage wyffe die vnde sal di ol gut lage alle for g'eluey
Alle sal die killeze in g'ly of se vnters tag d'ure ist he zyt
dy ad kere lyden lant fiedetud mit her fied vnt kere l'ijfend
gryffe mit al

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird

Item es ist das gott den heiligen geist gesandt hat der alle menschen erlöset hat
und den vater gesaget es so ist es also geschehen und geschehen wird



[illegible]

Off Contag & Feurige in a few daye much killed
 everye person that they knewe onlye by the
 in besetted & in everye place in everye place
 and soe in everye place in everye place in everye place
 is nowe in everye place in everye place in everye place
 one person founde all the people in everye place

Der Hertzog von bergrade hat sich gude in bergrade gibe alle in die
Kellere R. Luribus 1 gold und 1 fastnacht gude / und für frucht
eigen gime / von der yppenthafft

Sanct petrus sagt in der von Ammon an ma hat huse helligkeit gelauffen
und der ewigklich kloster vmbungt (alters) kloster der ewigen nach sanct
in und gelegen in berpode das in wozitten schoff herme ge
kalt kloster selich da von gebi den kloster von auff sanct martin
in michel bay und i farnacht hin und hat also die berge

roede hant onthome ey gut een berode gelege dar hort yn de
 allen alle in toz i fastnacht hulic vut hant dy lunge

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Wied hie noch gestribben ludebunt probist Anna meissen Dorottien
Custern und gantet Comet den Werberg ordnt zu Augustin Schenken
und diegend brieffe das hie und gudem riete pemptliche, gegeben han
und gebn ungerne Ezhinden gelegn den ludebunt und die lobes
wieffer der selbst und zehentig meiss habid die dan gefall von
deme agfert ded dan gelegn ist off der hantender Boden den den
dieffer hie bndit claudis sthet deme Esame Lunde sthet unger
kelner und bndit duffis brieffet and jme gute willen und wieff
vor fessig guld die her vor uns is gelegn geleit und gegeben had
in deme jare so her segit had unsern hof und kelterie plet abge
melter Ezhinden wieffer und habid plet die vor bestimter jme
haben uff gebn und plet der gebrecher noch alle jme stue ane jure
unser noch komey zehentig jare nicht folgen noch ein wan aber
Lunde iregemelt von todes wege vorsterben ist er die hal der jare
vmb und is ist sal dieffer brieff alles macht los in und vnminder
den sthet gelt wieffe Ezhinde und habid alles abgemelt sal ge
falln uff unser pletie Werberg. Auch alle die jare pletie wieffer
Ezhinden und habid Lunde jme had acht vmdit mider vor
jmer wege informie iregestribben. Sal Lunde pletie der vome
den Lunde gebn unser pletie die guld den sie micht tag auf ge
stet die sthet komey die jare nicht noch ein folgen. Jedder duff
duffis brieffet sal her die guld seie in. Und wan Lunde als
also vor farn ist plet wir in namen hie pletie in das bndit
der selgm gedechtnis messie und vigilie die von uns und unser
noch komey gestet fustlicher teylen und jmer plet. Das alles
den erme ward Ezhinde das duffis brieff ganz an vor bndit
stede und fste gehalten werde von uns alle uff beyte pte so
geb. Wir plet meister Custern und gantet Comet unger
pletie juregep und hangen an dieffer brieff. Anno in
millepimo unadgesimo Septuagesimo jme 170 die 4 do qua
ranta pte Custern und 27

Dise nachgeschriben, also und wissend, hat
in der heiligen landen, also die nachgeschriben

Imo. hat auch helferliche dise nachgeschriben, also und wissend
Genand der sanden, zupst, hene gysst, und mengt, haptet,
It genand der grund, also zupst, also kloster, und brünstet, also,
It genand der Arnold, herke zupst, hene sone, und hene helferliche,
It genand der geyen, zupst, hene gysst, und mengt, haptet,
It genand der biende, zupst, genand und mengt, haptet,
It genand der off, also der hanb, zupst, anders helferliche, und d' haptet,
It genand der freddy, pile, zupst, anders biende, und hene gysst,
Dise vorgeschriben, also hory, und on, feld, und hald, vor, morgen, landes,
Dise also nachgeschriben, hory, und auf, und feld,

Imo. und also hory, anders helferliche, hory, und d' hory, glog,
It genand der lunge, also zupst, hory, hory, und d' hory,
It genand der zupst, genand und hene steser,
It genand der keller, also zupst, hory, hory, und hene steser,
It genand der vor, also, wild, genand, also, und d' kloster, also,
It genand der berg, also zupst, hene steser, und hory, mengt,
It genand d' pirt, also zupst, hory, und hene gysst,
It genand d' grab, also, und d' hory,
It genand d' by, dem, also zupst, hene helferliche, also,
Dise vorgeschriben, also hory, und d' hory, und hald, zibelf, morgen, land,
Dise nachgeschriben, also hory, und d' hory, d' hory,

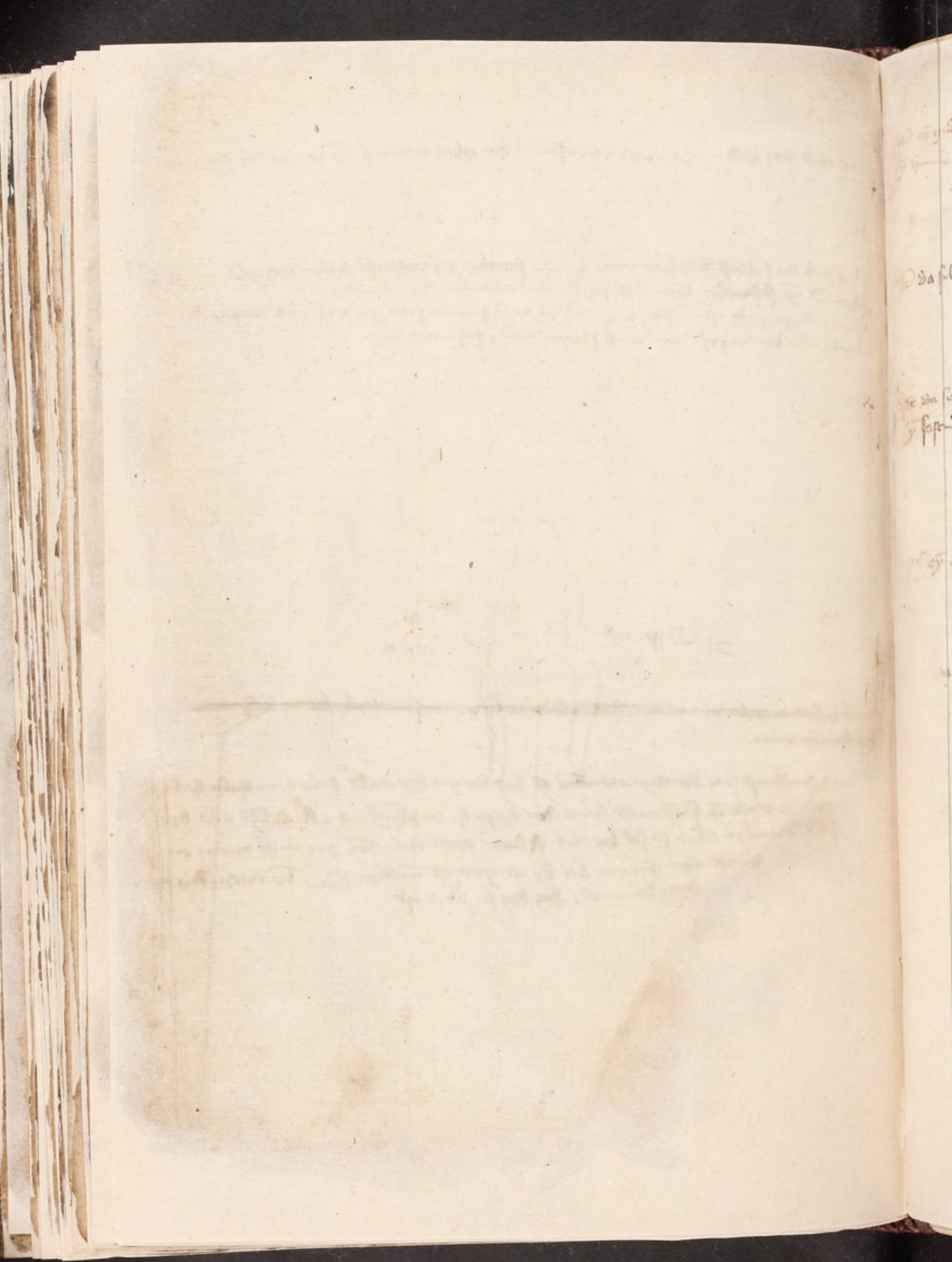
Imo. genand der hald, also zupst, der, hory, und d' kloster, land,
It genand der hory, dem, steser, hory, zupst, and d' hory, und d' kloster,
It genand der d' steser, wurd, der, hory, zupst, and d' helferliche,
It genand der d' hory, nist, zupst, hory, hory, und d' helferliche,
It genand der d' hory, berg, zupst, and d' hory,
It genand der d' hory, hory, genand d' hory,
hene gysst, und d' hory,
It genand der zupst, der, hory, und mengt,
It genand der hory, der, hory, berg, zupst,
und d' kloster, also, dise vorgeschriben, also hory,

Imo. genand der hory, also, It genand der hory,
It genand der hory, hory, zupst, hory,
It genand der hory, hory, zupst, hory,
It genand der hory, hory, zupst, hory,

[illegible]

974

A20



o godes dat heb ume congeleiden dat ghebet in troest ey halp
ey faprecht ume

o dat selb ey wisse di had ume congeleiden dat ghebet in troest

o dat selb ey godes dat ume fugeleiden dat ghebet in troest ey halp
ey faprecht ume

o alder dat had ume gheleiden dat ghebet in troest

o selb der elpender dat inij macten troest

Vm her noch geschriben Lodowicus priuileg. Vortheil meyn vnde der
 conuent gemeinlichem zu vmbg. bekome in diesem bruffe der wir gegeben
 sein vnde geben die allen priuileg den stat dar die vor den benannten
 hussige ein nyssenstad hinder den hussige den garte also vnder vnd huss
 der gerichte ist vmb zuuor vnde der vledie von done selbm staten an
 garte an huss an die schure abm der endis also der stat an der gartel
 der schure abm vnder sal zuschm der schure vnd der mure. Auch den
 garten gart der vordulffig garte die alle mit dem salde jure haben vnd
 besetzen. Dage lung elche hussfranke in jeder lebe dage vnd
 nicht lenger. vns dar vmb vor lichen die gerechtheit die her geschad vnd
 an vnsme huss zu gronen. Die benannte hussige vnd garten sollen sie
 in garten huss vnd besserunge haben abe ein du zu not vnd
 holzer stein oder legma das sal ein das closter lassen furen die litten
 vnde huss. der benannte besitzer der furheide der closter wasser vnde
 weide holz zu nuz furberg mit guden bescheidlichen mosen sollen
 sie sich gebunden nuz geschaden der harns vnde vns gefunten. Welde
 die sollen sie deme closter lassen von vor hantwen in nassa. sollen gelin
 mit der vnsen vor vnsen lichte dar zu sollen sie meime gleich du vor
 dynen vnde belegen. Auch wan das vnsen bulde besserunge not were vnd
 der conuente bedorffen vnde haben wolden so sal die lung vns mit
 abeiden beuor eine andern vnde er dargelon von vnsme hussner neme
 er tornsch. Duf alle mit er also abe geschreiben ist sollen vnd wally der
 priuileg meyn in ganzer freidheit vnde der gang conuent halten thun
 vnd lassen in ganzer nicht vnd geraden den vor vns vnd vnsen
 noch komen also zu thum der conuente mensche lebe dage an geuerde
 also mit vnder scheide das lung vnde elche sich auch so salden gem
 vns als vor geschriben ist der zu thum vnsen gebm den priuileg meyn
 vnde der conuent vor vns vnde vns noch komen vns priuileg meyn
 vnder gelange an diesen bruff an deme dage se thomas der heiligen
 aposteln in deme iare noch crist geburt dusent vier hundert der
 vnt siebzig

Auf montag nach pauli tag. anno dñi 1470. In biewesen hillegardis vō aln pōrissen
 vnd des cōuentz des cloister zu wirburg. vnd erjohang mīwīnā vnd her iostē vñbscheide
 bruder zu hirtzenham. auch iohān widark vnd iohān lueck des nigen beide schein zu
 grimbērg. vnd bruder iohān dymbach. Ist gemacht ēy vdragh vnd abescheid zussen der
 pōrissen vnd dem gñent des cloisters zu wirburg uf eyner siten. vnd cōnz mangken
 vnd synē erben uf diet ander sitē alle anlaß die cōnz mangk egenat zu dem gñent
 des cloisters egenant hāt gehabt verricht vnd geslicht ist. ym zu gelassen der sessē vnd das
 glockenueß ampt zu fassen der par des vorgenant cloister wirburg das sal er bewarē vnd
 besorgen syn lebt dag uffrichtiglich. vnd wer er laß dar yn vnd sich mit hilde geburglich
 vnd clage vber yn quēm was das uff geschēe ginge ym heym. Auch ist berich das
 ēy wifen gelegen zu hatterode die kunnzelhēne hat yn gehabt die sal er yn haben. syn
 vnd suer hūffzawen lebdaye vnd der sich geburken noch ir notz. vnd yn bīwe lude
 als das geburlich ist. vnd nach beider abescheidege solich ampt vnd wessen wider
 scheen in des cloisters gewalt vnd handelung. Auch solich vñz gulde die das cloister
 schuldig bleibt cōntzen egenant in der leste reching syn gerecht grebe hēnigē i sine
 ablaß des glockes ampt. v. gulde. das vor das ander gelt nach beider dotz rōtz mangk
 vnd suer alichen hūffzawē. sal man ez gedentē in dem sele geredē. vnd sal auch
 uf wigeln hēnigē hoffs zu fassen entphangen in iat laught itzliche iat i malder
 horns. Des war vñkunde vnd sīcherūg syn ober diße gesticht gemacht gewene
 uf gesunden zedel. der ēy tūth als der ander. Dat in de iaz als oben geschribē ist

Wir her noch geschriben Joches hussig prabist dorocher von polsthusen
 meistri zu Wurburg vnd ganz couent da selbs ordini si augustin bekennen
 in dierne uffin briffe das wir mit gudem rade semplichem gegeben han vnde geben
 unser gelyend zu lindenstut mit synen zu gelyende vnde die loben wessen da selbs
 vnde obwengig meistri haben die dan gemallen uff dme acten da dan gelyend ist
 uff der hatterwader voden der zu dier eint bucker dass schide vnde in malder
 haben vnde in achtel larmst uff gume gude dass schide eintzunt gume had
 vnde in malder haben vnde in achtel larmst uff gume gude das itzt vime had
 alpadt zu hachbach beide wonhaftig dme in sume sonne schelt vime
 liden oder behelder dier briff mit synen guden wessen vnde wille von
 in sume gude die he vor uns uff gelut vnde gegeben had in dme jare so
 regert had vime hoff vnd lillere solich obgemet gelyend wess
 haben vnd horn sal sich sonne obgemet in haben uff geben vnd sich d'ger
 noch alle sume nate an jndag vime ader vime noch in men gelyend jare
 necht fulgende vnd sal sonne obgemet alle jare geben in sume lebe dag
 der obgemet gelyend jare noch datu dier briff gelyend guld geben uff
 in mit in dag von solich guld vnd gelyend wan ab sonne ve gemet
 von dades wegen vorston ist in die gale der jare vime vnd in son
 sollen sonne obgemet rechte in sich der gude obgemet gebrechen al
 sonne liff die gelyend jare vime lomen mit dme vnder scheide so da
 die in sonne gelyend alle jare geben sollen der von sonne dier guld vnd in
 uff gume der gyl jare sal dier briff in achte in vnd der gelyend wessen
 haben vnd horn alles der von sonne gelyend in vnd sonne obgemet
 ader synen in sonne gelyend dier an han der alle zu gume wille
 bekennen so geben wir prabist vnd meistri vnd ganz couent vime
 prabist in gesegit vnden gelyend an dier briff also dier in
 liden in die pauli couentsonne ist auch sonne die hanc uff dme gelyend
 geyn in sonne vallen

[illegible]

32-1-22-6-200

Gauldeshusen

Das ungluckes gutt hant erndene
 In der heime zu gauldeshusen von sonen der
 wuf | gaus | han | fastnachts him | fift' olei
 manes heime p ruf | gaus | han | fastnachts him
 | fift' olei zu sonen der
 In der heime p ruf | gaus | han | fastnachts him
 | fift' olei zu sonen der
 Der endoff d' lye d' de gaus zu vedingsthes p ruf
 p ruf | gaus | han | fastnachts him | fift' olei
 In der fift' heime balst p ruf | mal' lye
 | gaus | han | fastnachts him
 Der fift' von manes gutt p ruf | mal' lye | gaus
 | han | fastnachts him
 In der heime p ruf | fastnachts him
 In der heime p ruf | fastnachts him
 gaus uff d' endoff han die lye mit
 In der heime p ruf | fastnachts him
 hat die lye mit

Odenhusen

In der heime zu vedingsthes von | gutt zu odenhusen
 der heime genat p ruf | lye han | fastnachts him
 und auch in der heime p ruf | lye han | fastnachts him
 nachst him vedingsthes
 Der heime | lye als manes von | gutt zu vedingsthes
 hat die lye mit | lye p ruf | lye han | fastnachts him
 In der heime p ruf | fastnachts him | lye p ruf | fastnachts him
 hat die lye mit | lye p ruf | fastnachts him
 In der heime p ruf | fastnachts him
 In der heime p ruf | fastnachts him
 das and' in der heime p ruf | fastnachts him

aus einem Salbuch des Klosters Lüneburg

Vodungshusen

in gant endelst vñ auf vodungshusen gindet die
marckpurgere marck
in p. r. more; guldin vñ i guld zu wunthshusen
vñ die hysfranklin giedt || fastnachtshusen
Kesslbach

lophenhennesh husen in auf i fastnachtshusen hat die luy
vñ
lophenhennesh husen vñ auf || fastnachtshusen hat die luy
vñ i p. r. elst
Christen husen in auf i fastnachtshusen i kuche han vñ by
in fihencontz fund zu vodungshusen vñ auf
in contz kuel zu vodungshusen vñ hysfranklin
vñ gaulthshusen in p. r. marckpurgere vñ i fast
nachtshusen i hus die luyde mit
in p. r. endelst vñ gissen zu vodungshusen in auf vñ die
alldrecht i guld zu appenbrey fund al' daz and vñ i
fastnachtshusen

Landrecht

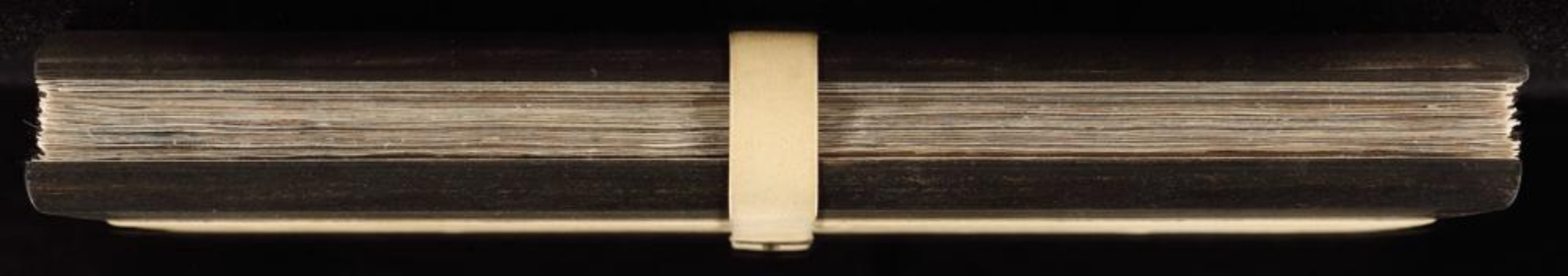
gier luyde i guld i fastnachtshusen hat die luy mit
Christenhusen fund vñ in auf i guld i hus i fastnachtshusen
husen i marckpurgere elst
in p. r. luyde vñ guld vñ auf marckpurgere
in p. r. luyde vñ fund vñ in vodungshusen in p. r. p. r.
vñ vñ auf zu franklinshusen i hus die luyde mit

Ich p[re]sthe den
wel wisset dat
f. 12. Erel v[er]
in gheffen he
v. f. 12. d[er] e
lute wa[er] om
dat and[er] d[er] e











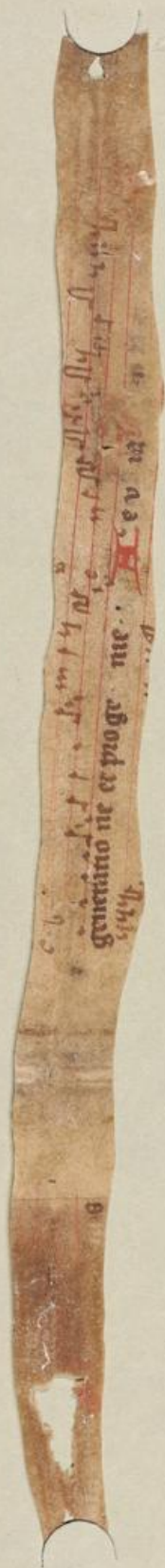






ausgelöste Hinterklebungen

HS 556/60



ausgelöste Faltverluste

MS 556/60



